

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2016

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Gesamtauswertung

regionaler Schlaganfallschwerpunkt

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V**Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall**

Erfasst wurden alle vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2016 übermittelten Datensätze aus 151 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1774). 42636 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon waren 42622 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 40062 Datensätze aus 138 Kliniken auswertbar.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2016 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg 98,85 %.

(* d. h., Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt)

Aufbau der Jahresauswertung:***Basisauswertung***

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben zusätzlich eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der „üblichen“ Werte.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQik®) in Stuttgart unter (07 11) 25 777 - 56.

Inhalt Gesamtauswertung 2016

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2016
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme
- 1.6 Einweisung / Verlegung
- 1.7 Aufnahmeeinheit
- 1.8 Patientenversorgung
- 1.9 Statistische Alterswerte
- 1.10 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung
- 2.2 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

- 3.1 Bewusstseinslage
- 3.2 Paresen
- 3.3 Sprach- und Sprechstörung
- 3.4 Dauer aller akuten Schlaganfallsymptome
- 3.5 Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt
- 3.6 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt
- 3.7 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt - unterschieden nach Kontraindikation
- 3.8 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 3.9 Komorbiditäten
- 3.10 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)
- 3.11 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 3.12 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult
- 3.13 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)

4 Überwachung / Diagnostik

- 4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)
- 4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 4.5 Frische Läsion in Bildgebung
- 4.6 TTE / TEE
- 4.7 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 4.8 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF
- 4.9 Hirngefäßdiagnostik
- 4.10 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI
- 4.11 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5 Lysetherapie

- 5.1 Thrombolyse
- 5.2 Thrombolyse bei ischämischen Schlaganfällen
- 5.3 Mechanische Rekanalisation
- 5.4 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)
- 5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 5.6 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 5.7 Komplikation: intrazerebrale Blutung
- 5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

6 Funktionstherapie

- 6.1 Funktionstherapie
- 6.2 Häufigkeit in der 1. Woche

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

- 7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

8 Verlauf

- 8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)
- 8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?
- 8.3 Fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit vom Typ "regionaler Schlaganfallschwerpunkt" statt?

9 Untersuchung bei Entlassung

- 9.1 Bewusstseinslage
- 9.2 Paresen
- 9.3 Sprach- und Sprechstörung
- 9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

10 Entlassung / Verlegung

- 10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen
- 10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)
- 10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht
- 10.4 Entlassungsgrund *
- 10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha
- 10.6 Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

11 Verweildauer

- 11.1 Verweildauer
- 11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

- 12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

13 Basisdaten (Pflege)

- 13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)
- 13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

14 Aufnahme (Pflege)

- 14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis
- 14.2 Schluckversuch durchgeführt
- 14.3 Barthel-Index bei Aufnahme
- 14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

- 15.1 Mobilisation durchgeführt

16 Entlassung (Pflege)

- 16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt
- 16.2 Barthel-Index bei Entlassung
- 16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien

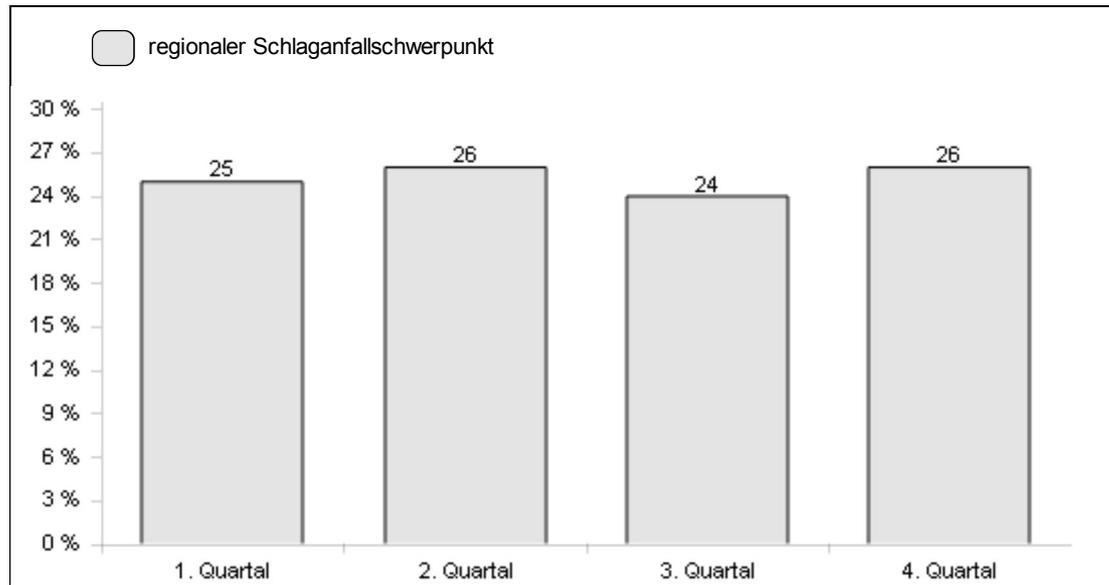
2016	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien								
ja (ausgewertet)	11069/11578	95,6%	40062/42622	94,0%	10446/11024	94,8%	38862/41677	93,2%
nein	509/11578	4,4%	2560/42622	6,0%	578/11024	5,2%	2815/41677	6,8%
Begründung								
OP/Intervention (nicht im Zus.hang mit der Schlaganfallakutbehandl., aber noch innerhalb der 1. Woche)	1/509	0,2%	46/2560	1,8%	10/578	1,7%	94/2815	3,3%
Schlaganfall älter als 1 Woche	365/509	71,7%	1414/2560	55,2%	369/578	63,8%	1521/2815	54,0%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	4/509	0,8%	98/2560	3,8%	22/578	3,8%	133/2815	4,7%
Sonstiges	139/509	27,3%	1002/2560	39,1%	177/578	30,6%	1067/2815	37,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Auswertungen	15	14
Fallzahl Minimum	7	427
Fallzahl Maximum	1440	1356
Fallzahl für die Schlaganfalleinheit "regionaler Schlaganfallschwerpunkt"	11069	10446

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2016



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	246	2,2%	9157	22,9%	209	2,0%	9348	24,1%
Neurologie	10616	95,9%	28526	71,2%	10120	96,9%	27706	71,3%
Sonstige	207	1,9%	2379	5,9%	117	1,1%	1808	4,7%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme

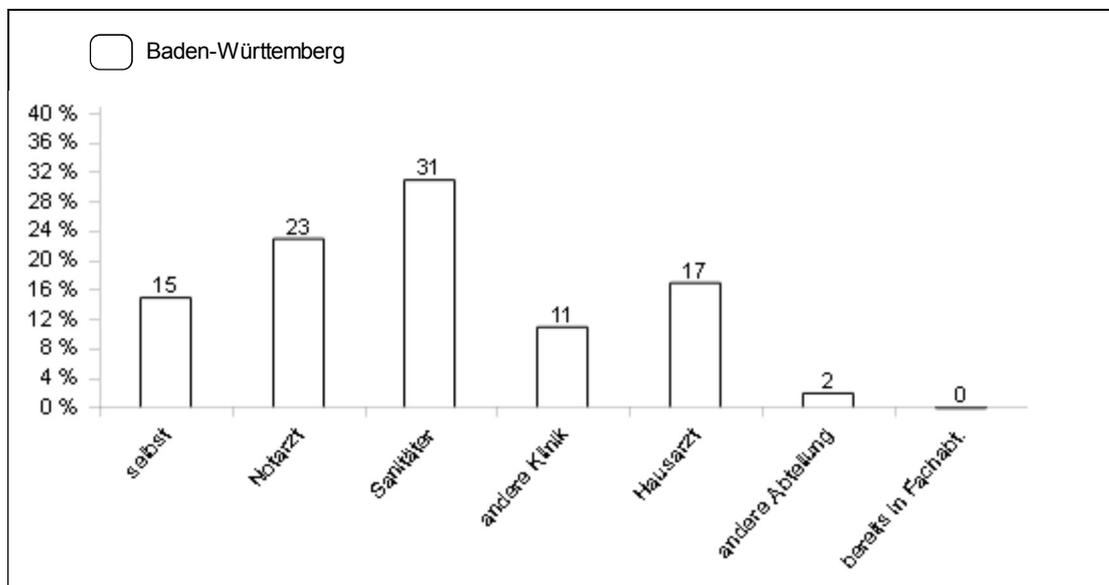
	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme	67	0,6%	400	1,0%	62	0,6%	442	1,1%
<= 2 Std.	2741	24,8%	9834	24,5%	2609	25,0%	9680	24,9%
> 2 - 3 Std.	1273	11,5%	4729	11,8%	1260	12,1%	4513	11,6%
> 3 - 6 Std.	2000	18,1%	7413	18,5%	1920	18,4%	7191	18,5%
> 6 - 24 Std.	2858	25,8%	10080	25,2%	2678	25,6%	9823	25,3%
> 24 - 48 Std.	936	8,5%	3127	7,8%	829	7,9%	2988	7,7%
> 48 Std.	1194	10,8%	4479	11,2%	1088	10,4%	4225	10,9%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:								
ja	6834/11069	61,7%	22741/40062	56,8%	6546/10446	62,7%	21836/38862	56,2%
nein	4235/11069	38,3%	17321/40062	43,2%	3900/10446	37,3%	17026/38862	43,8%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Einweisung / Verlegung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
veranlasst durch								
selbst	1403	12,7%	6003	15,0%	1401	13,4%	6117	15,7%
Notarzt	2722	24,6%	9363	23,4%	2648	25,3%	9833	25,3%
Sanitäter	3921	35,4%	12505	31,2%	3348	32,1%	11084	28,5%
andere Klinik	665	6,0%	4379	10,9%	649	6,2%	3934	10,1%
Hausarzt	2162	19,5%	6857	17,1%	2206	21,1%	6940	17,9%
andere Abteilung	181	1,6%	858	2,1%	186	1,8%	859	2,2%
bereits stationär in Fachabteilung	15	0,1%	97	0,2%	8	0,1%	95	0,2%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien



1.7 Aufnahmeinheit

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	739	6,7%	4761	11,9%	675	6,5%	5148	13,2%
Intensivstation	181	1,6%	4048	10,1%	192	1,8%	3769	9,7%
regionaler Schlaganfallschwerpunkt	10149	91,7%	30497	76,1%				
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert wurde für 2016 bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind. Damit ergibt sich für BW im Jahr 2016 ein Wert von 76,1%.

1.8 Patientenversorgung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus	10786	97,4%	38353	95,7%	10225	97,9%	37207	95,7%
nur Diagnostik (Verlegung innerhalb 24 Stunden)	259	2,3%	979	2,4%	190	1,8%	1013	2,6%
nur Therapie (Akut-Diagnostik und Festlegung des Akut-Behandlungsregimes in verlegendem / einweisendem Krankenhaus)	24	0,2%	730	1,8%	31	0,3%	642	1,7%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.9 Statistische Alterswerte

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	5853	52,9%	20837	52,0%	5434	52,0%	20058	51,6%
Median (Jahre)	74,0		74,0		74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	71,4		71,5		71,2		71,4	
Maximum (Jahre)	100		104		100		104	
weiblich (Anzahl)	5216	47,1%	19225	48,0%	5012	48,0%	18804	48,4%
Median (Jahre)	79,0		79,0		79,0		79,0	
Mittelwert (Jahre)	76,3		76,6		76,9		76,8	
Maximum (Jahre)	103		104		102		104	
Gesamt (Anzahl)	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%
Median (Jahre)	77,0		77,0		76,0		77,0	
Mittelwert (Jahre)	73,7		74,0		73,9		74,0	
Maximum (Jahre)	103		104		102		104	

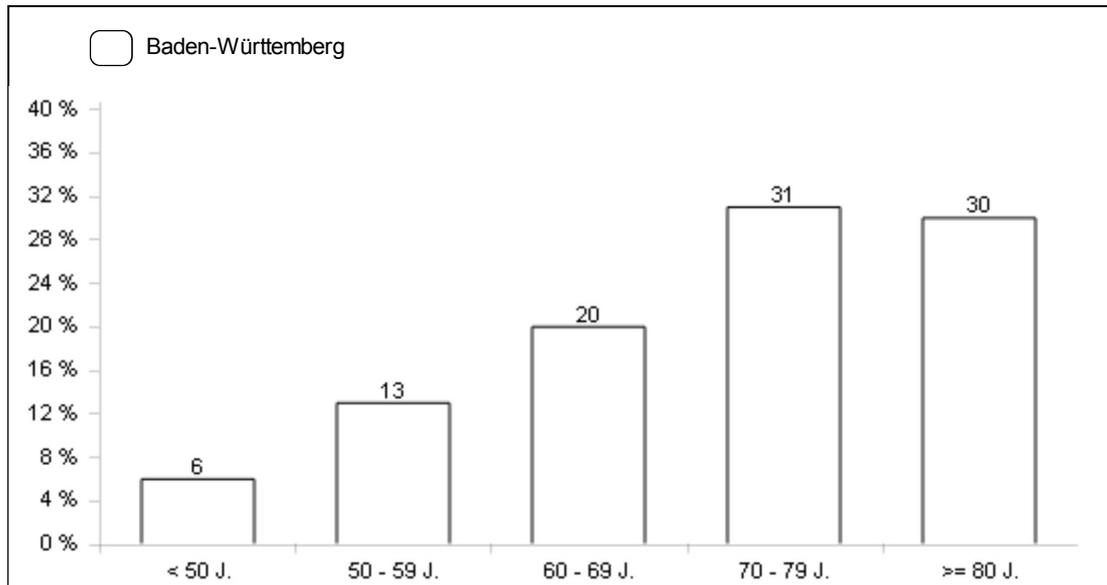
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.10 Altersverteilung je Geschlecht

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)								
< 50 J.	338	3,1%	1247	3,1%	343	3,3%	1208	3,1%
50 - 59 J.	780	7,0%	2691	6,7%	687	6,6%	2546	6,6%
60 - 69 J.	1187	10,7%	4086	10,2%	1075	10,3%	3894	10,0%
70 - 79 J.	1820	16,4%	6478	16,2%	1779	17,0%	6570	16,9%
>= 80 J.	1728	15,6%	6335	15,8%	1550	14,8%	5840	15,0%
Gesamt	5853	52,9%	20837	52,0%	5434	52,0%	20058	51,6%
weiblich (Anzahl)								
< 50 J.	251	2,3%	877	2,2%	203	1,9%	854	2,2%
50 - 59 J.	364	3,3%	1343	3,4%	325	3,1%	1153	3,0%
60 - 69 J.	618	5,6%	2191	5,5%	567	5,4%	2154	5,5%
70 - 79 J.	1430	12,9%	5261	13,1%	1496	14,3%	5448	14,0%
>= 80 J.	2553	23,1%	9553	23,8%	2421	23,2%	9195	23,7%
Gesamt	5216	47,1%	19225	48,0%	5012	48,0%	18804	48,4%
Gesamt (Anzahl)								
< 50 J.	589	5,3%	2124	5,3%	546	5,2%	2062	5,3%
50 - 59 J.	1144	10,3%	4034	10,1%	1012	9,7%	3699	9,5%
60 - 69 J.	1805	16,3%	6277	15,7%	1642	15,7%	6048	15,6%
70 - 79 J.	3250	29,4%	11739	29,3%	3275	31,4%	12018	30,9%
>= 80 J.	4281	38,7%	15888	39,7%	3971	38,0%	15035	38,7%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

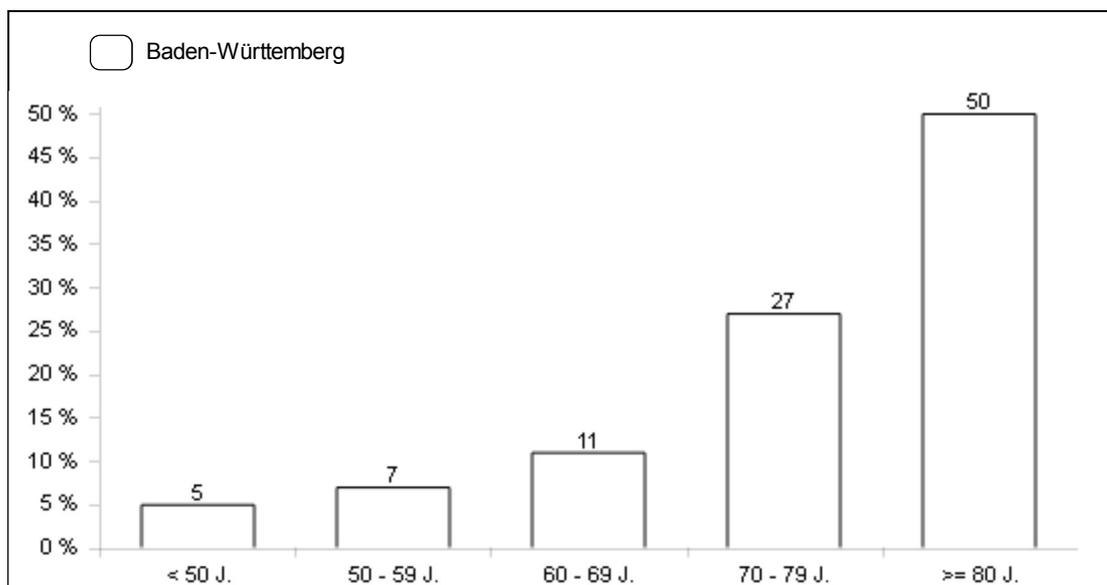
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
fachneurologische Untersuchung								
< 30 min	10714	97,0%	34640	88,1%	10026	96,3%	31787	83,2%
30 min - 3 Std	255	2,3%	1698	4,3%	298	2,9%	2168	5,7%
> 3 Std	55	0,5%	1923	4,9%	67	0,6%	2908	7,6%
keine	21	0,2%	1071	2,7%	24	0,2%	1357	3,6%
Gesamt	11045	100,0%	39332	100,0%	10415	100,0%	38220	100,0%
fachinternistische Untersuchung								
< 30 min	3767	34,1%	20984	53,4%	3493	33,5%	19244	50,4%
30 min - 3 Std	1549	14,0%	3546	9,0%	1825	17,5%	3800	9,9%
> 3 Std	3769	34,1%	6741	17,1%	3345	32,1%	6688	17,5%
keine	1960	17,7%	8061	20,5%	1752	16,8%	8488	22,2%
Gesamt	11045	100,0%	39332	100,0%	10415	100,0%	38220	100,0%
fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung								
< 30 min	10883	98,5%	38408	97,7%	10187	97,8%	36298	95,0%
30 min - 3 Std	143	1,3%	734	1,9%	196	1,9%	1248	3,3%
> 3 Std	16	0,1%	130	0,3%	22	0,2%	610	1,6%
keine	3	0,0%	60	0,2%	10	0,1%	64	0,2%
Gesamt	11045	100,0%	39332	100,0%	10415	100,0%	38220	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten, die nur zur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) aufgenommen wurden)

2.2 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10828/11069	97,8%	37804/40062	94,4%	10229/10446	97,9%	36448/38862	93,8%
ja	241/11069	2,2%	2258/40062	5,6%	217/10446	2,1%	2414/38862	6,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

3.1 Bewusstseinslage

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	10365/11069	93,6%	36563/40062	91,3%	9686/10446	92,7%	34989/38862	90,0%
somnolent / soporös	571/11069	5,2%	2611/40062	6,5%	609/10446	5,8%	2897/38862	7,5%
komatös	133/11069	1,2%	888/40062	2,2%	151/10446	1,4%	976/38862	2,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.2 Paresen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	85/11069	0,8%	743/40062	1,9%	102/10446	1,0%	795/38862	2,0%
nicht bestimmt	2/11069	0,0%	32/40062	0,1%	7/10446	0,1%	54/38862	0,1%
nein	5304/11069	47,9%	18996/40062	47,4%	4933/10446	47,2%	18077/38862	46,5%
ja	5678/11069	51,3%	20291/40062	50,6%	5404/10446	51,7%	19936/38862	51,3%
davon:								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	1317/5678	23,2%	5044/20291	24,9%	1393/5404	25,8%	4945/19936	24,8%
Hemiparese	4272/5678	75,2%	14865/20291	73,3%	3909/5404	72,3%	14611/19936	73,3%
Tetraparese	89/5678	1,6%	382/20291	1,9%	102/5404	1,9%	380/19936	1,9%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	2290/11069	20,7%	9154/40062	22,8%	2237/10446	21,4%	9119/38862	23,5%
keine	8459/11069	76,4%	29116/40062	72,7%	7825/10446	74,9%	27857/38862	71,7%
nicht bestimmbar	310/11069	2,8%	1596/40062	4,0%	368/10446	3,5%	1744/38862	4,5%
nicht bestimmt	10/11069	0,1%	196/40062	0,5%	16/10446	0,2%	142/38862	0,4%
Sprechstörung:								
ja	3230/11069	29,2%	12221/40062	30,5%	2923/10446	28,0%	11907/38862	30,6%
keine	7343/11069	66,3%	25549/40062	63,8%	6974/10446	66,8%	24513/38862	63,1%
nicht bestimmbar	485/11069	4,4%	2142/40062	5,3%	531/10446	5,1%	2280/38862	5,9%
nicht bestimmt	11/11069	0,1%	150/40062	0,4%	18/10446	0,2%	162/38862	0,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.4 Dauer aller akuten Schlaganfallsymptome

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	1619/11069	14,6%	5267/40062	13,1%	1518/10446	14,5%	5044/38862	13,0%
1 - 24 Std.	2903/11069	26,2%	11034/40062	27,5%	2702/10446	25,9%	10791/38862	27,8%
> 24 Std.	6547/11069	59,1%	23761/40062	59,3%	6226/10446	59,6%	23027/38862	59,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.5 Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6852/11069	61,9%	22201/40062	55,4%	6287/10446	60,2%	21103/38862	54,3%
nein	4217/11069	38,1%	17861/40062	44,6%	4159/10446	39,8%	17759/38862	45,7%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.6 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	10115/11035	91,7%	34174/39050	87,5%	9613/10385	92,6%	33027/38021	86,9%
nein	920/11035	8,3%	4876/39050	12,5%	772/10385	7,4%	4994/38021	13,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung nicht bekannt, optional wenn Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

3.7 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt - unterschieden nach Kontraindikation

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: Kontraindikation = ja								
NIHSS = ja	6202/6818	91,0%	18807/21189	88,8%	5765/6226	92,6%	17980/20262	88,7%
NIHSS = nein	616/6818	9,0%	2382/21189	11,2%	461/6226	7,4%	2282/20262	11,3%
Gruppe 2: Kontraindikation = nein								
NIHSS = ja	3913/4217	92,8%	15367/17861	86,0%	3848/4159	92,5%	15047/17759	84,7%
NIHSS = nein	304/4217	7,2%	2494/17861	14,0%	311/4159	7,5%	2712/17759	15,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.8 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
NIHSS (wenn Beurteilung nach NIH Stroke Scale = "ja")								
4 - 25	4077/10115	40,3%	13576/34174	39,7%	3909/9613	40,7%	13681/33027	41,4%
1 - 3 oder > 25	3813/10115	37,7%	13312/34174	39,0%	3651/9613	38,0%	12617/33027	38,2%
0	2225/10115	22,0%	7286/34174	21,3%	2053/9613	21,4%	6729/33027	20,4%

3.9 Komorbiditäten

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Re-Insult								
ja	2693/11069	24,3%	9876/40062	24,7%	2630/10446	25,2%	9764/38862	25,1%
nein	8376/11069	75,7%	30186/40062	75,3%	7816/10446	74,8%	29098/38862	74,9%
Diabetes mellitus								
ja	2781/11069	25,1%	10143/40062	25,3%	2745/10446	26,3%	9825/38862	25,3%
nein	8288/11069	74,9%	29919/40062	74,7%	7701/10446	73,7%	29037/38862	74,7%
Vorhofflimmern								
ja, vorbekannt	2025/11069	18,3%	7964/40062	19,9%	1965/10446	18,8%	8065/38862	20,8%
ja, neu diagnostiziert	745/11069	6,7%	2517/40062	6,3%	714/10446	6,8%	2400/38862	6,2%
nein/unbekannt	8299/11069	75,0%	29581/40062	73,8%	7767/10446	74,4%	28397/38862	73,1%
Hypertonie								
ja	8917/11069	80,6%	32467/40062	81,0%	8549/10446	81,8%	31802/38862	81,8%
nein	2152/11069	19,4%	7595/40062	19,0%	1897/10446	18,2%	7060/38862	18,2%
Hypercholesterinämie								
ja	6611/11069	59,7%	20908/40062	52,2%	6071/10446	58,1%	19665/38862	50,6%
nein	4458/11069	40,3%	19154/40062	47,8%	4375/10446	41,9%	19197/38862	49,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.10 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	7602	68,7%	26113	65,2%	7128	68,2%	25416	65,4%
keine wesentlichen	916	8,3%	4904	12,2%	921	8,8%	5169	13,3%
geringgradige	1352	12,2%	4625	11,5%	1251	12,0%	4097	10,5%
mäßiggradige	796	7,2%	2876	7,2%	789	7,6%	2831	7,3%
mittelschwere	328	3,0%	1241	3,1%	313	3,0%	1130	2,9%
schwere	75	0,7%	303	0,8%	44	0,4%	219	0,6%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.11 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	1275	11,5%	4608	11,5%	1130	10,8%	4158	10,7%
keine wesentlichen	1617	14,6%	6479	16,2%	1485	14,2%	6324	16,3%
geringgradige	2548	23,0%	8429	21,0%	2552	24,4%	8103	20,9%
mäßiggradige	2462	22,2%	7858	19,6%	2206	21,1%	7544	19,4%
mittelschwere	1793	16,2%	6420	16,0%	1674	16,0%	6429	16,5%
schwere	1371	12,4%	6237	15,6%	1397	13,4%	6271	16,1%
Tod	3	0,0%	31	0,1%	2	0,0%	33	0,1%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

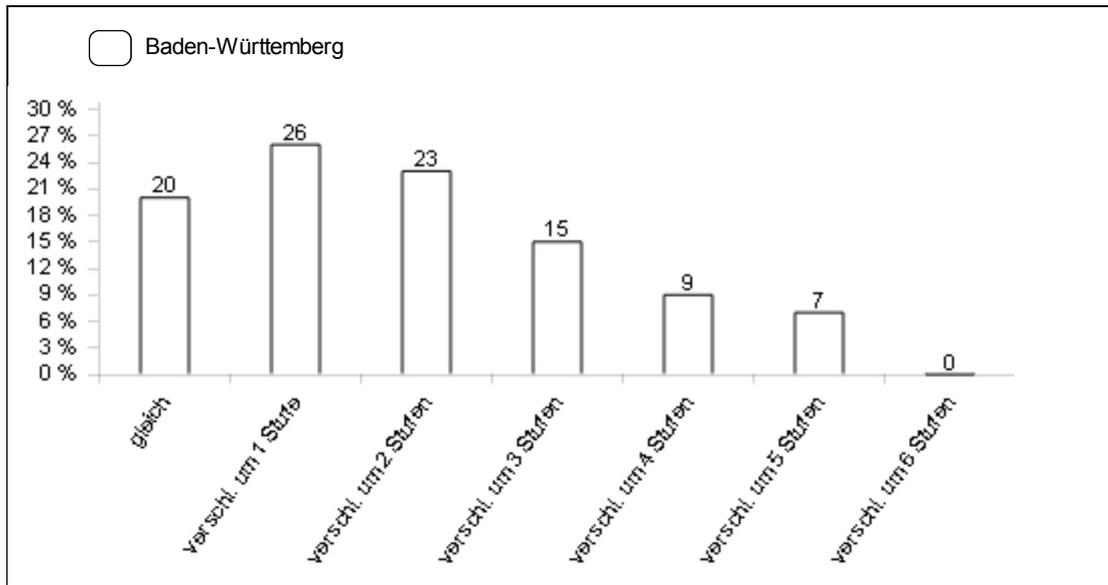
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.12 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
gleich	2117	19,1%	8134	20,3%	1912	18,3%	7210	18,6%
verschlechtert um 1 Stufe	2851	25,8%	10452	26,1%	2642	25,3%	10021	25,8%
verschlechtert um 2 Stufen	2821	25,5%	9252	23,1%	2811	26,9%	9223	23,7%
verschlechtert um 3 Stufen	1749	15,8%	5830	14,6%	1574	15,1%	5894	15,2%
verschlechtert um 4 Stufen	948	8,6%	3733	9,3%	885	8,5%	3780	9,7%
verschlechtert um 5 Stufen	581	5,2%	2643	6,6%	620	5,9%	2713	7,0%
verschlechtert um 6 Stufen	2	0,0%	18	0,0%	2	0,0%	21	0,1%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.13 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4 Überwachung / Diagnostik

4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT	8841	79,9%	33033	82,5%	8395	80,4%	31633	81,4%
MRT	2209	20,0%	6773	16,9%	2038	19,5%	6993	18,0%
kein CCT / MRT	19	0,2%	256	0,6%	13	0,1%	236	0,6%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vor Aufnahme	751/11069	6,8%	4343/40062	10,8%	602/10446	5,8%	4611/38862	11,9%
< 30 Min	4381/11069	39,6%	15026/40062	37,5%	4428/10446	42,4%	14904/38862	38,4%
> 30 Min - 40 Min	869/11069	7,9%	3132/40062	7,8%	935/10446	9,0%	3204/38862	8,2%
> 40 Min - 1 Std.	1283/11069	11,6%	4294/40062	10,7%	1184/10446	11,3%	4230/38862	10,9%
> 1 Std. - 2 Std.	1905/11069	17,2%	6473/40062	16,2%	1706/10446	16,3%	5927/38862	15,3%
> 2 Std. - 3 Std.	859/11069	7,8%	2628/40062	6,6%	702/10446	6,7%	2324/38862	6,0%
> 3 Std. - 4 Std.	361/11069	3,3%	1187/40062	3,0%	267/10446	2,6%	936/38862	2,4%
> 4 Std. - 24 Std.	415/11069	3,7%	1743/40062	4,4%	358/10446	3,4%	1571/38862	4,0%
> 24 Std	226/11069	2,0%	980/40062	2,4%	251/10446	2,4%	919/38862	2,4%
kein CCT / MRT	19/11069	0,2%	256/40062	0,6%	13/10446	0,1%	236/38862	0,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	936	23,8%	3445	22,6%	971	26,3%	3595	24,1%
1,5 Std. - <= 3 Std.	1089	27,6%	4322	28,4%	1023	27,7%	4077	27,4%
<= 4,5 Std.	497	12,6%	1948	12,8%	465	12,6%	1913	12,8%
> 4,5 Std.	1417	36,0%	5502	36,2%	1237	33,5%	5319	35,7%
Gesamt	3939	100,0%	15217	100,0%	3696	100,0%	14904	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	675	10,6%	1904	9,4%	643	10,5%	1656	8,7%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	662	10,4%	2122	10,5%	682	11,1%	2104	11,0%
Geschätzt über 4,5 Std.	5023	79,0%	16220	80,1%	4810	78,4%	15351	80,3%
Gesamt	6360	100,0%	20246	100,0%	6135	100,0%	19111	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

4.5 Frische Läsion in Bildgebung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	5543/11050	50,2%	19811/39806	49,8%	5284/10433	50,6%	18946/38626	49,0%
ja	5507/11050	49,8%	19995/39806	50,2%	5149/10433	49,4%	19680/38626	51,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien mit CCT / MRT

4.6 TTE / TEE

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3003	27,1%	9866	24,6%	2862	27,4%	10599	27,3%
ja, nur TTE	6048	54,6%	22461	56,1%	5842	55,9%	21145	54,4%
ja, nur TEE	930	8,4%	2897	7,2%	681	6,5%	2623	6,7%
ja, TTE und TEE	1088	9,8%	4838	12,1%	1061	10,2%	4495	11,6%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.7 Beginn kontinuierliches Monitoring

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	9851	89,0%	34082	85,1%	9173	87,8%	32734	84,2%
1 - 24 Std.	619	5,6%	2773	6,9%	654	6,3%	2653	6,8%
> 24 Std.	46	0,4%	292	0,7%	53	0,5%	378	1,0%
kein	553	5,0%	2915	7,3%	566	5,4%	3097	8,0%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.8 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	269	63,3%	1249	58,3%	256	60,8%	1272	56,8%
ja, empfohlen	22	5,2%	150	7,0%	28	6,7%	123	5,5%
nein	134	31,5%	744	34,7%	137	32,5%	846	37,8%
Gesamt	425	100,0%	2143	100,0%	421	100,0%	2241	100,0%

Grundgesamtheit: kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt

4.9 Hirngefäßdiagnostik

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
intrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	9751/11069	88,1%	32477/40062	81,1%	8768/10446	83,9%	29859/38862	76,8%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	525/11069	4,7%	1739/40062	4,3%	814/10446	7,8%	2133/38862	5,5%
nein	793/11069	7,2%	5846/40062	14,6%	864/10446	8,3%	6870/38862	17,7%
extrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	9744/11069	88,0%	33963/40062	84,8%	8726/10446	83,5%	31903/38862	82,1%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	529/11069	4,8%	1943/40062	4,8%	864/10446	8,3%	2533/38862	6,5%
nein	796/11069	7,2%	4156/40062	10,4%	856/10446	8,2%	4426/38862	11,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.10 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	9250	83,6%	32744	81,7%	8664	82,9%	31617	81,4%
< 50% (geringgradig)	663	6,0%	2302	5,7%	634	6,1%	2157	5,6%
50% bis < 70% (mittelgradig)	198	1,8%	765	1,9%	182	1,7%	683	1,8%
70% bis < 100% (hochgradig)	308	2,8%	1278	3,2%	342	3,3%	1200	3,1%
Verschluss (100%)	284	2,6%	1037	2,6%	222	2,1%	1041	2,7%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	366	3,3%	1936	4,8%	402	3,8%	2164	5,6%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.11 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	170	33,6%	773	37,8%	185	35,3%	773	41,1%
verlegt (extern) zur Operation	64	12,6%	230	11,3%	67	12,8%	237	12,6%
verlegt (extern) zum Stenting	5	1,0%	23	1,1%	5	1,0%	20	1,1%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	18	3,6%	91	4,5%	19	3,6%	75	4,0%
Operation während des dokumentierten Aufenthaltes	182	36,0%	528	25,8%	174	33,2%	402	21,3%
Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	26	5,1%	215	10,5%	30	5,7%	201	10,7%
Sonstiges	41	8,1%	183	9,0%	44	8,4%	175	9,3%
Gesamt	506	100,0%	2043	100,0%	524	100,0%	1883	100,0%

Grundgesamtheit: symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v. - intern	1180/10810	10,9%	3999/39083	10,2%	1122/10256	10,9%	3742/37849	9,9%
davon mit Blutung *	3/1180	0,3%	9/3999	0,2%	0/1122	0,0%	7/3742	0,2%
nur i.v. - extern	24/10810	0,2%	574/39083	1,5%	15/10256	0,1%	455/37849	1,2%
davon mit Blutung *	0/24	0,0%	1/574	0,2%	0/15	0,0%	4/455	0,9%
nur i.a. - intern	3/10810	0,0%	40/39083	0,1%	7/10256	0,1%	42/37849	0,1%
davon mit Blutung *	0/3	0,0%	1/40	2,5%	0/7	0,0%	2/42	4,8%
nur i.a. - extern	0/10810	0,0%	6/39083	0,0%	2/10256	0,0%	17/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	1/6	16,7%	0/2	0,0%	2/17	11,8%
i.a. und i.v. - beide intern	20/10810	0,2%	74/39083	0,2%	30/10256	0,3%	66/37849	0,2%
davon mit Blutung *	0/20	0,0%	0/74	0,0%	0/30	0,0%	0/66	0,0%
i.a. und i.v. - beide extern	0/10810	0,0%	7/39083	0,0%	0/10256	0,0%	7/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	1/7	14,3%	0/0	0,0%	0/7	0,0%
i.a. und i.v. - i.v. intern, i.a. extern	1/10810	0,0%	22/39083	0,1%	0/10256	0,0%	4/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/1	0,0%	0/22	0,0%	0/0	0,0%	0/4	0,0%
i.a. und i.v. - i.v. extern, i.a. intern	0/10810	0,0%	13/39083	0,0%	0/10256	0,0%	10/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	0/13	0,0%	0/0	0,0%	0/10	0,0%
keine	9582/10810	88,6%	34348/39083	87,9%	9080/10256	88,5%	33506/37849	88,5%
davon mit Blutung *	610/9582	6,4%	2715/34348	7,9%	640/9080	7,0%	2870/33506	8,6%

* laut Entlassungsdiagnose

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2 Thrombolyse bei ischämischen Schlaganfällen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
i.v. oder i.a.	1228/7200	17,1%	4735/26012	18,2%	1176/6734	17,5%	4343/24876	17,5%
keine Lyse	5972/7200	82,9%	21277/26012	81,8%	5558/6734	82,5%	20533/24876	82,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und Lyse oder

- Blutung und Lyse

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.3 Mechanische Rekanalisation

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja (intern)	78/10810	0,7%	1226/39083	3,1%	78/6734	1,2%	911/24876	3,7%
ja (extern)	78/10810	0,7%	233/39083	0,6%	55/6734	0,8%	165/24876	0,7%
nein	10654/10810	98,6%	37624/39083	96,3%	6601/6734	98,0%	23800/24876	95,7%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Hinweis zur Spalte 2015 (Vorjahreswerte): Grundgesamtheit wie Kapitel 5.2

5.4 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min	429/1207	35,5%	1509/4427	34,1%	443/1162	38,1%	1398/4064	34,4%
> 30 Min - 40 Min	251/1207	20,8%	882/4427	19,9%	235/1162	20,2%	809/4064	19,9%
> 40 Min - 1 Std.	324/1207	26,8%	1117/4427	25,2%	303/1162	26,1%	1039/4064	25,6%
> 1 Std. - 2 Std.	150/1207	12,4%	661/4427	14,9%	128/1162	11,0%	604/4064	14,9%
> 2 Std. - 3 Std.	19/1207	1,6%	121/4427	2,7%	19/1162	1,6%	96/4064	2,4%
> 3 Std. - 4 Std.	5/1207	0,4%	41/4427	0,9%	10/1162	0,9%	37/4064	0,9%
> 4 Std. - 24 Std.	12/1207	1,0%	43/4427	1,0%	9/1162	0,8%	34/4064	0,8%
> 24 Std.	17/1207	1,4%	53/4427	1,2%	15/1162	1,3%	47/4064	1,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) und eingeschränkt auf Patienten mit Lyse oder mechanischer Rekanalisation

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	234	29,4%	805	23,5%	256	31,1%	850	25,8%
1,5 Std. - <= 3 Std.	408	51,3%	1621	47,3%	425	51,7%	1612	48,9%
<= 4,5 Std.	111	14,0%	682	19,9%	108	13,1%	588	17,8%
> 4,5 Std.	42	5,3%	321	9,4%	33	4,0%	248	7,5%
Gesamt	795	100,0%	3429	100,0%	822	100,0%	3298	100,0%

5.6 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	187	43,2%	475	31,1%	155	43,4%	336	28,7%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	143	33,0%	458	30,0%	114	31,9%	344	29,4%
Geschätzt über 4,5 Std.	103	23,8%	596	39,0%	88	24,6%	490	41,9%
Gesamt	433	100,0%	1529	100,0%	357	100,0%	1170	100,0%

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

5.7 Komplikation: intrazerebrale Blutung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1168/1228	95,1%	4659/4958	94,0%	1109/1179	94,1%	4165/4468	93,2%
ja	60/1228	4,9%	299/4958	6,0%	70/1179	5,9%	303/4468	6,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

KH-Interne Therapie	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.								
lebend entlassen	1009	93,0%	3301	93,1%	990	93,8%	3158	92,4%
verstorben	76	7,0%	246	6,9%	65	6,2%	261	7,6%
Gesamt	1085	100,0%	3547	100,0%	1055	100,0%	3419	100,0%
mech. Rekanalisation								
lebend entlassen	63	80,8%	993	81,0%	67	83,8%	769	83,3%
verstorben	15	19,2%	233	19,0%	0	0,0%	154	16,7%
Gesamt	78	100,0%	1226	100,0%	80	100,0%	923	100,0%
andere (z.B. nur i.a.)								
lebend entlassen	64	98,5%	178	96,2%	44	100,0%	112	88,9%
verstorben	1	1,5%	7	3,8%	0	0,0%	14	11,1%
Gesamt	65	100,0%	185	100,0%	44	100,0%	126	100,0%
Gesamt								
lebend entlassen	1136	92,5%	4472	90,2%	1101	93,4%	4039	90,4%
verstorben	92	7,5%	486	9,8%	65	5,5%	429	9,6%
Gesamt	1228	100,0%	4958	100,0%	1179	100,0%	4468	100,0%

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Funktionstherapeutische Maßnahme	10041/10810	92,9%	34841/39083	89,1%	9518/10256	92,8%	33695/37849	89,0%
Physiotherapie								
innerhalb 24 Std.	9459/10810	87,5%	31138/39083	79,7%	8975/10256	87,5%	29863/37849	78,9%
zwischen 24 und 48 Std.	192/10810	1,8%	1541/39083	3,9%	189/10256	1,8%	1706/37849	4,5%
später als 48 Std.	72/10810	0,7%	749/39083	1,9%	74/10256	0,7%	701/37849	1,9%
keine	1087/10810	10,1%	5655/39083	14,5%	1018/10256	9,9%	5579/37849	14,7%
Logopädie								
innerhalb 24 Std.	7638/10810	70,7%	25900/39083	66,3%	7023/10256	68,5%	24043/37849	63,5%
zwischen 24 und 48 Std.	242/10810	2,2%	1250/39083	3,2%	335/10256	3,3%	1649/37849	4,4%
später als 48 Std.	102/10810	0,9%	904/39083	2,3%	105/10256	1,0%	914/37849	2,4%
keine	2828/10810	26,2%	11029/39083	28,2%	2793/10256	27,2%	11243/37849	29,7%
Ergotherapie								
innerhalb 24 Std.	8060/10810	74,6%	25518/39083	65,3%	7478/10256	72,9%	23764/37849	62,8%
zwischen 24 und 48 Std.	327/10810	3,0%	1452/39083	3,7%	433/10256	4,2%	1912/37849	5,1%
später als 48 Std.	135/10810	1,2%	965/39083	2,5%	150/10256	1,5%	957/37849	2,5%
keine	2288/10810	21,2%	11148/39083	28,5%	2195/10256	21,4%	11216/37849	29,6%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

6.2 Häufigkeit in der 1. Woche

	2016		2015	
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg
Physiotherapie (Anzahl)	9262	31254	8700	30217
Median	5,0	5,0	5,0	5,0
Mittelwert	4,6	4,8	4,6	4,9
Minimum	1		1	
Maximum	20		20	
Logopädie (Anzahl)	7173	24537	6450	23119
Median	4,0	5,0	5,0	5,0
Mittelwert	4,0	4,4	4,1	4,3
Minimum	1		1	
Maximum	18		14	
Ergotherapie (Anzahl)	7819	25305	7247	23962
Median	4,0	5,0	5,0	5,0
Mittelwert	4,1	4,3	4,3	4,4
Minimum	1		1	
Maximum	16		15	

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und nur Patienten, bei denen regelmäßige Funktionstherapie in der 1. Woche möglich ist (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief								
ja, Vitamin-K-Antagonisten	842/10810	7,8%	2885/39083	7,4%	990/10256	9,7%	3436/37849	9,1%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	1829/10810	16,9%	7087/39083	18,1%	1587/10256	15,5%	6283/37849	16,6%
nein	8139/10810	75,3%	29111/39083	74,5%	7679/10256	74,9%	28130/37849	74,3%
Thromboseprophylaxe								
ja	9367/10810	86,7%	30735/39083	78,6%	8871/10256	86,5%	29315/37849	77,5%
nein	1443/10810	13,3%	8348/39083	21,4%	1385/10256	13,5%	8534/37849	22,5%
Thrombozytenfunktionshemmer <= 48 Std. nach Ereignis								
ja	8345/10810	77,2%	29887/39083	76,5%	7812/10256	76,2%	28634/37849	75,7%
nein	2465/10810	22,8%	9196/39083	23,5%	2444/10256	23,8%	9215/37849	24,3%
Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung								
ja	7379/10810	68,3%	26842/39083	68,7%	6983/10256	68,1%	26077/37849	68,9%
nein	3431/10810	31,7%	12241/39083	31,3%	3273/10256	31,9%	11772/37849	31,1%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung								
ja	8483/10810	78,5%	30176/39083	77,2%	7708/10256	75,2%	27906/37849	73,7%
nein	2327/10810	21,5%	8907/39083	22,8%	2548/10256	24,8%	9943/37849	26,3%
Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung								
ja	8358/10810	77,3%	30332/39083	77,6%	7916/10256	77,2%	28792/37849	76,1%
nein	2452/10810	22,7%	8751/39083	22,4%	2340/10256	22,8%	9057/37849	23,9%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen (extrazerebral):	864/10810	8,0%	3797/39083	9,7%	942/10256	9,2%	3919/37849	10,4%
nosokomiale Pneumonie	269/10810	2,5%	1437/39083	3,7%	290/10256	2,8%	1471/37849	3,9%
Thrombose / Lungenembolie	15/10810	0,1%	82/39083	0,2%	20/10256	0,2%	82/37849	0,2%
Sonstige	622/10810	5,8%	2590/39083	6,6%	685/10256	6,7%	2640/37849	7,0%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten:								
ja	1715/10810	15,9%	6236/39083	16,0%	1556/10256	15,2%	6092/37849	16,1%
nein	9095/10810	84,1%	32847/39083	84,0%	8700/10256	84,8%	31757/37849	83,9%
Alle verstorbenen Patienten:								
ja	363/522	69,5%	1584/2327	68,1%	326/491	66,4%	1511/2355	64,2%
nein	159/522	30,5%	743/2327	31,9%	165/491	33,6%	844/2355	35,8%
Alle lebend entlassenen Patienten:								
ja	1352/10288	13,1%	4652/36756	12,7%	1230/9765	12,6%	4581/35494	12,9%
nein	8936/10288	86,9%	32104/36756	87,3%	8535/9765	87,4%	30913/35494	87,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.3 Fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit vom Typ "regionaler Schlaganfallschwerpunkt" statt?

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	722/867	83,3%	6775/8315	81,5%	635/806	78,8%	6596/8370	78,8%
ja	145/867	16,7%	1454/8315	17,5%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden).
 HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "ja" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert für 2016 wurde bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind. Damit ergibt sich für BW im Jahr 2016 ein Wert von 17,5%.

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	9748	98,9%	33474	98,8%	9195	98,3%	32375	98,3%
somnolent / soporös	100	1,0%	365	1,1%	140	1,5%	492	1,5%
komatös	11	0,1%	43	0,1%	22	0,2%	71	0,2%
komatös	9859	100,0%	33882	100,0%	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.2 Paresen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	11/9859	0,1%	78/33882	0,2%	12/9357	0,1%	90/32938	0,3%
nicht bestimmt	0/9859	0,0%	17/33882	0,1%	1/9357	0,0%	28/32938	0,1%
nein	6542/9859	66,4%	22780/33882	67,2%	6054/9357	64,7%	21893/32938	66,5%
ja	3306/9859	33,5%	11007/33882	32,5%	3290/9357	35,2%	10927/32938	33,2%
davon:								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	832/3306	25,2%	3209/11007	29,2%	939/3290	28,5%	3218/10927	29,4%
Hemiparese	2428/3306	73,4%	7628/11007	69,3%	2304/3290	70,0%	7561/10927	69,2%
Tetraparese	46/3306	1,4%	170/11007	1,5%	47/3290	1,4%	148/10927	1,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	1096/9859	11,1%	4022/33882	11,9%	1098/9357	11,7%	4111/32938	12,5%
keine	8701/9859	88,3%	29537/33882	87,2%	8188/9357	87,5%	28476/32938	86,5%
nicht bestimmbar	61/9859	0,6%	298/33882	0,9%	69/9357	0,7%	319/32938	1,0%
nicht bestimmt	1/9859	0,0%	25/33882	0,1%	2/9357	0,0%	32/32938	0,1%
Sprechstörung:								
ja	1587/9859	16,1%	5715/33882	16,9%	1444/9357	15,4%	5374/32938	16,3%
keine	8164/9859	82,8%	27700/33882	81,8%	7795/9357	83,3%	27056/32938	82,1%
nicht bestimmbar	106/9859	1,1%	426/33882	1,3%	115/9357	1,2%	470/32938	1,4%
nicht bestimmt	2/9859	0,0%	41/33882	0,1%	3/9357	0,0%	38/32938	0,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	3622	36,7%	11690	34,5%	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentlichen	1608	16,3%	6598	19,5%	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	2031	20,6%	6590	19,4%	1963	21,0%	6301	19,1%
mäßiggradige	1409	14,3%	4412	13,0%	1271	13,6%	4363	13,2%
mittelschwere	777	7,9%	2928	8,6%	750	8,0%	2797	8,5%
schwere	412	4,2%	1664	4,9%	468	5,0%	1729	5,2%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	9859	100,0%	33882	100,0%	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	3021	27,3%	10248	25,6%	2906	27,8%	9937	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	681	6,2%	2961	7,4%	678	6,5%	2939	7,6%
I63.- Hirninfarkt	7336	66,3%	26464	66,1%	6775	64,9%	25240	64,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	31	0,3%	389	1,0%	22	0,2%	467	1,2%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2016

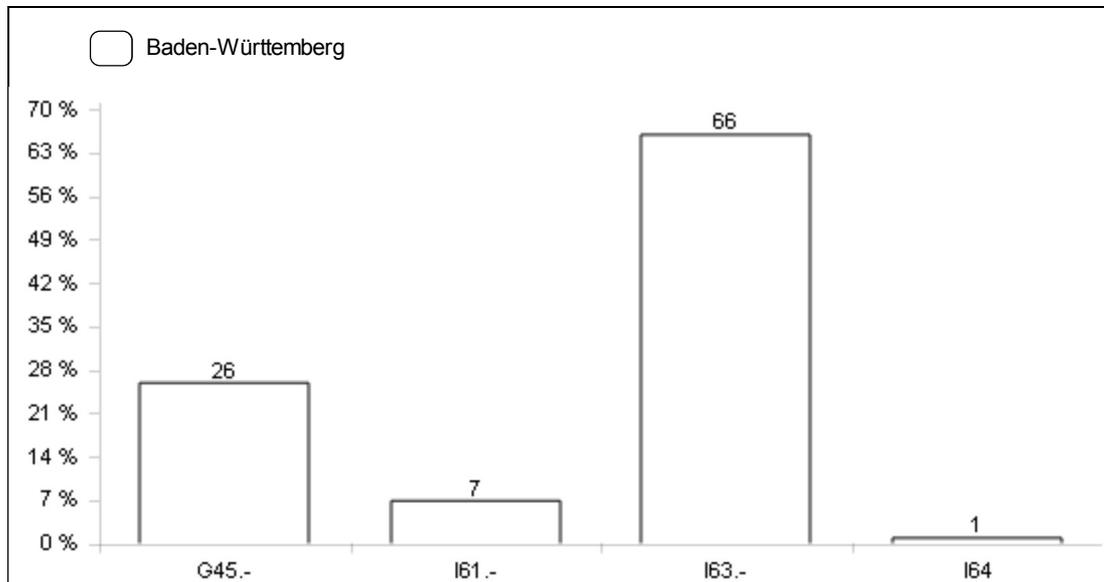
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich	5853	52,9%	20837	52,0%	5434	52,0%	20058	51,6%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1567	14,2%	5171	12,9%	1476	14,1%	4914	12,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	370	3,3%	1556	3,9%	369	3,5%	1523	3,9%
I63.- Hirninfarkt	3902	35,3%	13888	34,7%	3541	33,9%	13234	34,1%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	14	0,1%	222	0,6%	9	0,1%	227	0,6%
Weiblich	5216	47,1%	19225	48,0%	5012	48,0%	18804	48,4%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1454	13,1%	5077	12,7%	1430	13,7%	5023	12,9%
I61.- Intrazerebrale Blutung	311	2,8%	1405	3,5%	309	3,0%	1416	3,6%
I63.- Hirninfarkt	3434	31,0%	12576	31,4%	3234	31,0%	12006	30,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	17	0,2%	167	0,4%	13	0,1%	240	0,6%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	3021	27,3%	10248	25,6%	2906	27,8%	9937	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	681	6,2%	2961	7,4%	678	6,5%	2939	7,6%
I63.- Hirninfarkt	7336	66,3%	26464	66,1%	6775	64,9%	25240	64,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	31	0,3%	389	1,0%	22	0,2%	467	1,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.4 Entlassungsgrund *

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	7628	68,9%	25628	64,0%	7035	67,3%	24606	63,3%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	140	1,3%	471	1,2%	131	1,3%	403	1,0%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	11	0,1%	36	0,1%	16	0,2%	79	0,2%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	182	1,6%	633	1,6%	159	1,5%	537	1,4%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	647	5,8%	3625	9,0%	553	5,3%	3341	8,6%
07 Tod	526	4,8%	2375	5,9%	504	4,8%	2395	6,2%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	9	0,1%	64	0,2%	11	0,1%	71	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1212	10,9%	4845	12,1%	1237	11,8%	4969	12,8%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	687	6,2%	2278	5,7%	776	7,4%	2371	6,1%
11 Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%	16	0,0%	4	0,0%	18	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	4	0,0%	26	0,1%	1	0,0%	19	0,0%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	3	0,0%	24	0,1%	7	0,1%	23	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	18	0,2%	39	0,1%	12	0,1%	29	0,1%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl.	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
 Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1239/8673	14,3%	3789/29137	13,0%	1089/8137	13,4%	3594/28068	12,8%
beantragt	1146/8673	13,2%	3648/29137	12,5%	1071/8137	13,2%	3335/28068	11,9%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	449/8673	5,2%	1537/29137	5,3%	452/8137	5,6%	1302/28068	4,6%
Früh-Reha durchgeführt	134/8673	1,5%	324/29137	1,1%	106/8137	1,3%	238/28068	0,8%
nein	5705/8673	65,8%	19839/29137	68,1%	5419/8137	66,6%	19599/28068	69,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund:

Entlassung in Reha-Einrichtung oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e.

Zusammenarbeit oder Entlassung in ein Hospiz oder Tod

10.6 Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort	212	2,6%	1129	4,1%	189	2,5%	996	3,8%
innerh. 3 Tage nach Entlassung	213	2,6%	625	2,3%	219	2,9%	673	2,5%
ab 4 Tage nach Entlassung	814	10,1%	2035	7,5%	681	9,0%	1925	7,3%
unbekanntes Startdatum	1146	14,2%	3648	13,4%	1071	14,1%	3335	12,6%
keine Rehabilitation	5705	70,5%	19839	72,7%	5419	71,5%	19599	73,9%
Gesamt	8090	100,0%	27276	100,0%	7579	100,0%	26528	100,0%

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

		2016				2015			
		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
< 10 Tage	(Anzahl)	7871	71,1%	28987	72,4%	7220	69,1%	27698	71,3%
10 - 21 Tage	(Anzahl)	2745	24,8%	9420	23,5%	2757	26,4%	9483	24,4%
> 21 Tage	(Anzahl)	453	4,1%	1655	4,1%	469	4,5%	1681	4,3%
Gesamt	(Anzahl)	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%
Median	(Tage)	6,0		6,0		7,0		6,0	
Mittelwert	(Tage)	8,0		7,9		8,4		8,1	
Minimum	(Tage)	0				0			
Maximum	(Tage)	144				133			

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
< 10 Tage	565	76,5%	3597	75,6%	508	75,3%	3847	74,7%
10 - 21 Tage	155	21,0%	1019	21,4%	151	22,4%	1119	21,7%
> 21 Tage	19	2,6%	145	3,0%	16	2,4%	182	3,5%
Gesamt	739	100,0%	4761	100,0%	675	100,0%	5148	100,0%
Intensivstation								
< 10 Tage	130	71,8%	2616	64,6%	119	62,0%	2375	63,0%
10 - 21 Tage	32	17,7%	1128	27,9%	47	24,5%	1072	28,4%
> 21 Tage	19	10,5%	304	7,5%	26	13,5%	322	8,5%
Gesamt	181	100,0%	4048	100,0%	192	100,0%	3769	100,0%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü								
< 10 Tage	7176	70,7%	22774	72,9%	6593	68,8%	21476	71,7%
10 - 21 Tage	2558	25,2%	7273	23,3%	2559	26,7%	7292	24,4%
> 21 Tage	415	4,1%	1206	3,9%	427	4,5%	1177	3,9%
Gesamt	10149	100,0%	31253	100,0%	9579	100,0%	29945	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
nach Hause	542	73,3%	3245	68,2%	492	72,9%	3422	66,5%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	51	6,9%	366	7,7%	50	7,4%	459	8,9%
Pflegeheim	60	8,1%	420	8,8%	56	8,3%	474	9,2%
andere Klinik	31	4,2%	385	8,1%	34	5,0%	419	8,1%
Tod	55	7,4%	345	7,2%	43	6,4%	374	7,3%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	739	100,0%	4761	100,0%	675	100,0%	5148	100,0%
Intensivstation								
nach Hause	40	22,1%	1744	43,1%	54	28,1%	1497	39,7%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	27	14,9%	618	15,3%	21	10,9%	633	16,8%
Pflegeheim	6	3,3%	201	5,0%	18	9,4%	201	5,3%
andere Klinik	42	23,2%	749	18,5%	43	22,4%	727	19,3%
Tod	66	36,5%	735	18,2%	56	29,2%	711	18,9%
sonstige	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	181	100,0%	4048	100,0%	192	100,0%	3769	100,0%
Stroke Unit								
nach Hause	7382	72,7%	21804	69,8%	6802	71,0%	20730	69,2%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1134	11,2%	3861	12,4%	1166	12,2%	3877	12,9%
Pflegeheim	623	6,1%	1673	5,4%	706	7,4%	1714	5,7%
andere Klinik	605	6,0%	2620	8,4%	500	5,2%	2314	7,7%
Tod	405	4,0%	1295	4,1%	405	4,2%	1310	4,4%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10149	100,0%	31253	100,0%	9579	100,0%	29945	100,0%
Gesamt								
nach Hause	7964	71,9%	26793	66,9%	7348	70,3%	25649	66,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1212	10,9%	4845	12,1%	1237	11,8%	4969	12,8%
Pflegeheim	689	6,2%	2294	5,7%	780	7,5%	2389	6,1%
andere Klinik	678	6,1%	3754	9,4%	577	5,5%	3460	8,9%
Tod	526	4,8%	2375	5,9%	504	4,8%	2395	6,2%
sonstige	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	11069	100,0%	40062	100,0%	10446	100,0%	38862	100,0%

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17
- Tod: Schlüssel 7
- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod"

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	2016		2015	
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser		137		137
Ausgewertete Pflegedatensätze	10810	39083	10256	37849
Kleinste Fallzahl		1		1
Größte Fallzahl		1660		1699

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	522	4,8%	2327	6,0%	491	4,8%	2355	6,2%
nein	10288	95,2%	36756	94,0%	9765	95,2%	35494	93,8%
Gesamt	10810	100,0%	39083	100,0%	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	8710	80,6%	31214	79,9%	8185	79,8%	30057	79,4%
Pflege zu Hause	1244	11,5%	4679	12,0%	1163	11,3%	4626	12,2%
Pflege in Institution	856	7,9%	3190	8,2%	908	8,9%	3166	8,4%
Gesamt	10810	100,0%	39083	100,0%	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.2 Schluckversuch durchgeführt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:								
innerhalb 24 Std.	10158/10810	94,0%	35302/39083	90,3%	9564/10256	93,3%	33604/37849	88,8%
später als 24 Std.	66/10810	0,6%	730/39083	1,9%	78/10256	0,8%	725/37849	1,9%
nicht möglich	185/10810	1,7%	868/39083	2,2%	169/10256	1,6%	882/37849	2,3%
nein	401/10810	3,7%	2183/39083	5,6%	445/10256	4,3%	2638/37849	7,0%
Schluckstörung:								
ja	1973/10224	19,3%	7507/36032	20,8%	1835/9642	19,0%	7252/34329	21,1%
nein	8251/10224	80,7%	28525/36032	79,2%	7807/9642	81,0%	27077/34329	78,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k.A.	113	1,0%	1700	4,3%	140	1,4%	2165	5,7%
patientenbedingt nicht bestimmbar	27	0,2%	389	1,0%	28	0,3%	432	1,1%
< 30	2322	21,5%	9208	23,6%	2291	22,3%	8874	23,4%
30 - 70	3368	31,2%	12161	31,1%	3180	31,0%	11724	31,0%
> 70	4980	46,1%	15625	40,0%	4617	45,0%	14654	38,7%
Gesamt	10810	100,0%	39083	100,0%	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

	2016		2015	
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt	Baden-Württemberg	regionaler Schlaganfallschwerpunkt	Baden-Württemberg
Median	70,0	60,0	65,0	60,0
Mittelwert	61,7	58,0	60,8	57,6
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Std.	8741	80,9%	30638	78,4%	8296	80,9%	29495	77,9%
24 - 48 Std.	258	2,4%	1658	4,2%	281	2,7%	1760	4,7%
> 48 Std.	114	1,1%	704	1,8%	116	1,1%	786	2,1%
Patient selbstständig mobil	1225	11,3%	3505	9,0%	1085	10,6%	3010	8,0%
nein	472	4,4%	2578	6,6%	478	4,7%	2798	7,4%
Gesamt	10810	100,0%	39083	100,0%	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	4996/10288	48,6%	17244/36756	46,9%	4892/9765	50,1%	18143/35494	51,1%
nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten)	3500/10288	34,0%	9927/36756	27,0%				
nein	1792/10288	17,4%	9585/36756	26,1%	4873/9765	49,9%	17351/35494	48,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k.A.	498	4,8%	3170	8,6%	334	3,4%	3677	10,4%
patientenbedingt nicht bestimmbar	11	0,1%	101	0,3%	8	0,1%	140	0,4%
< 30	1228	11,9%	4797	13,1%	1226	12,6%	4541	12,8%
30 - 70	1921	18,7%	7174	19,5%	1884	19,3%	7005	19,7%
> 70	6630	64,4%	21514	58,5%	6313	64,6%	20131	56,7%
Gesamt	10288	100,0%	36756	100,0%	9765	100,0%	35494	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

	2016		2015	
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt	Baden-Württemberg	regionaler Schlaganfallschwerpunkt	Baden-Württemberg
Median	100,0	90,0	95,0	90,0
Mittelwert	76,9	73,9	76,1	73,5
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Inhalt Gesamtauswertung 2016

Modul 80/1

*Qualitätssicherung in der
Schlaganfallversorgung*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.2 Zusatztablette zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 Fachneurologische / fachinternistische Untersuchung

3.1 Umfassende Untersuchung

4 CCT/MRT

4.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

4.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

4.3 Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

4.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

4.5 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

4.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

4.7 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

5 Weitere Diagnostik

5.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

5.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

5.3 TTE / TEE

5.4 Kontinuierliches Monitoring

6 VHF-Diagnostik

7 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

8 Systemische Thrombolyse

8.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

8.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten bis 90 Jahre

9 Door-to-needle-time

9.1 Door-to-needle-time \leq 1 Stunde

9.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

10 Funktionstherapie

- 10.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie
- 10.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie
- 10.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie
- 10.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

11 Entlassung

- 11.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung
- 11.2 Veränderung der Bewusstseinslage
- 11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung
- 11.4 Veränderung der Rankin-Scale
- 11.5 Veränderung der Rankin-Scale unter Berücksichtigung der geschätzten Funktionseinschränkung vor Insult
- 11.6 Weitere Funktionsstörungen

12 Komplikationen

- 12.1 Risikoadjustierte Komplikationsrate
- 12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Komplikationsrate" - Subgruppen

13 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

- 13.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

14 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

15 Letalität (risikoadjustiert)

- 15.1 Letalität
- 15.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

16 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

- 16.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall
- 16.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

17 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

18 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

- 18.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung
- 18.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

19 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei

Patienten mit Hirninfarkt / TIA

20 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

21 Rehabilitation

21.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

21.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

22 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

23 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

23.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

23.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

24 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

24.1 Bestimmungsrates des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

24.3 Veränderung des Barthel-Indexes

25 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die kein Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts entwickelten.

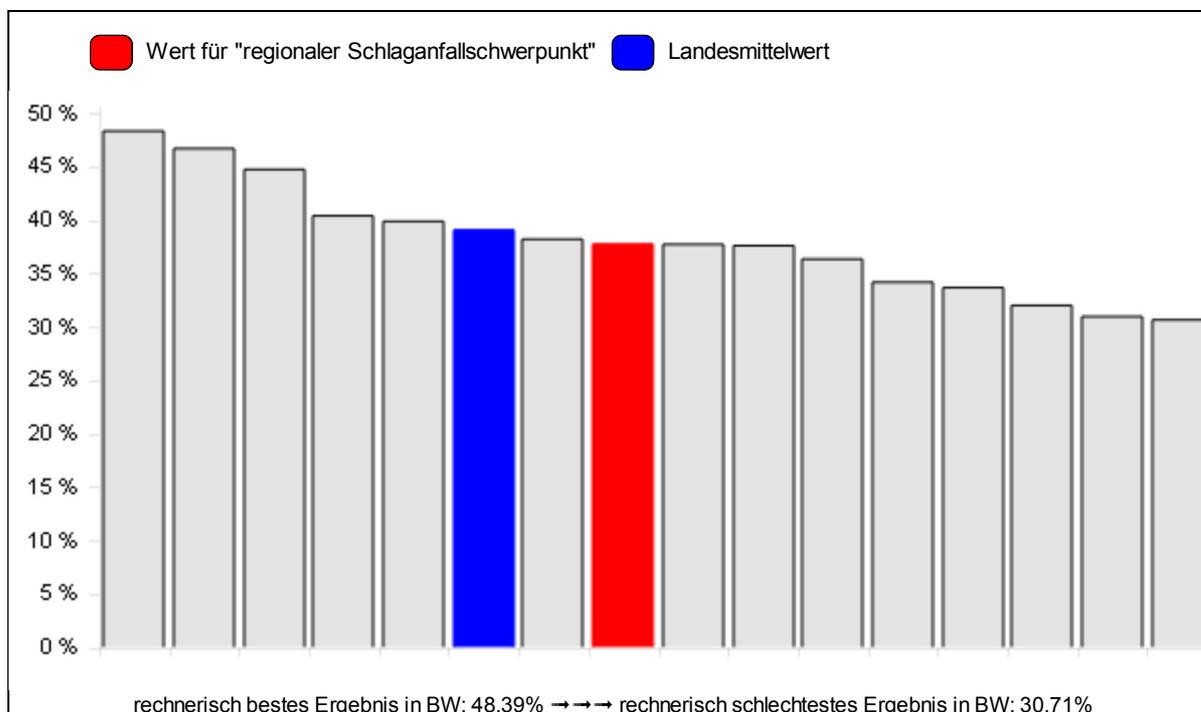
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden oder bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209)	3841/10158	37,81%	13496/34494	39,13%	3703/9559	38,74%	13213/33692	39,22%
Vertrauensbereich		(36,87% - 38,76%)		(38,61% - 39,64%)		(37,77% - 39,72%)		(38,70% - 39,74%)
bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter	3206/6608	48,52%	10811/21728	49,76%	2955/5958	49,60%	10319/20728	49,78%
bei Einweisung selbst oder Hausarzt	635/3550	17,89%	2685/12766	21,03%	748/3601	20,77%	2894/12964	22,32%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 2 Std.	2657/10158	26,16%	9347/34494	27,10%	2522/9559	26,38%	9224/33692	27,38%
> 2 - 3 Std.	1184/10158	11,66%	4149/34494	12,03%	1181/9559	12,35%	3989/33692	11,84%
> 3 - 6 Std.	1819/10158	17,91%	6169/34494	17,88%	1762/9559	18,43%	6137/33692	18,22%
> 6 - 24 Std.	2626/10158	25,85%	8598/34494	24,93%	2461/9559	25,75%	8553/33692	25,39%
> 24 - 48 Std.	849/10158	8,36%	2640/34494	7,65%	725/9559	7,58%	2513/33692	7,46%
> 48 Std.	1023/10158	10,07%	3591/34494	10,41%	908/9559	9,50%	3276/33692	9,72%
Gesamt	10158/10158	100,00%	34494/34494	100,00%	9559/9559	100,00%	33692/33692	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf Schlaganfalleinheit UND Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage

Referenzbereich: >= 74,50% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

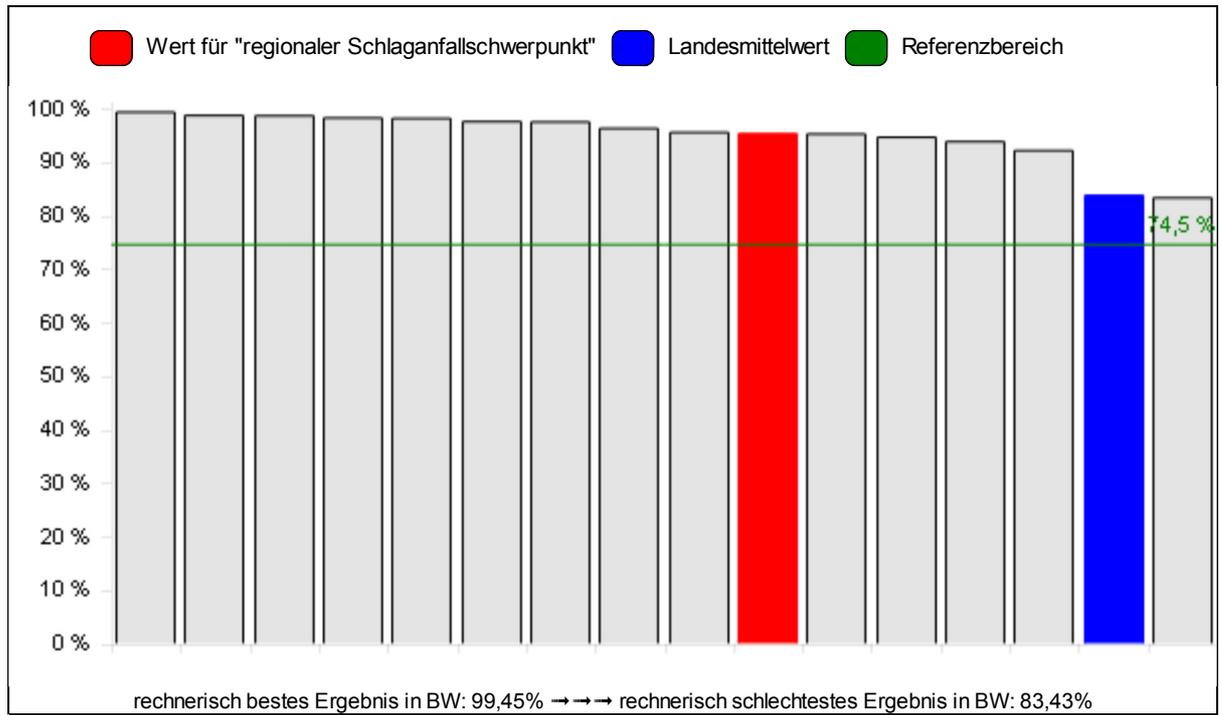
Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis <= 24 h vor Aufnahme eintrat

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND 'Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage'] (ID BW0001614)	7966/8348	95,42%	24890/29675	83,88%
Vertrauensbereich		(94,95% - 95,85%)		(83,45% - 84,29%)
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	7885/8348	94,45%	23883/29675	80,48%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	81/8348	0,97%	1007/29675	3,39%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV) UND 'Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage']	8019/8348	96,06%	25415/29675	85,64%

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKENHAUS GEMÄSS UMFRAGE EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Zusatztable zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Stratifizierung in Abhängigkeit der Angabe des Krankenhauses zur vorhandenen Versorgungsstruktur

Gruppe 1: NUR Krankenhäuser mit AUSGEWIESENER SCHLAGANFALLEINHEIT	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	7966/8348	95,42%	24890/26849	92,70%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	7885/8348	94,45%	23883/26849	88,95%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	81/8348	0,97%	1007/26849	3,75%

Gruppe 2: NUR Krankenhäuser OHNE SCHLAGANFALLEINHEIT	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	609/2826	21,55%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	549/2826	19,43%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	60/2826	2,12%

3 Fachneurologische / fachinternistische Untersuchung

3.1 Umfassende Untersuchung

Indikator-ID: BW0003b08

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit umfassender Untersuchung (alle vier Maßnahmen: Prüfung von Bewusstseinslage, Paresen, Sprach- und Sprechstörung; bei komatösen Patienten wird die Prüfung auf Paresen, Sprach- und Sprechstörung nicht berücksichtigt)

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Umfassende Untersuchung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit umfassender Untersuchung (bis zu vier Maßnahmen) (ID BW0003b08)	11035/11045	99,91%	39118/39332	99,46%	10401/10415	99,87%	38067/38220	99,60%
Vertrauensbereich		(99,83% - 99,95%)		(99,38% - 99,52%)		(99,77% - 99,92%)		(99,53% - 99,66%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Gruppe 1a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ba: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Gruppe 1bb: Alle Patienten im Alter von 18 bis 80 Jahren und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 2 Stunden und ausreichendem Schweregrad (NIHSS <= 25) zur Durchführung einer Thrombolysetherapie. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1d: Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

4.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1a	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4381/10318	42,46%	15026/35719	42,07%	4428/9844	44,98%	14904/34251	43,51%
> 30 - 60 min.	2152/10318	20,86%	7426/35719	20,79%	2119/9844	21,53%	7434/34251	21,70%
> 60 min. - 3 Std.	2764/10318	26,79%	9101/35719	25,48%	2408/9844	24,46%	8251/34251	24,09%
> 3 Std. - 6 Std.	596/10318	5,78%	2049/35719	5,74%	441/9844	4,48%	1658/34251	4,84%
> 6 Std. - 24 Std.	180/10318	1,74%	881/35719	2,47%	184/9844	1,87%	849/34251	2,48%
> 24 Std.	226/10318	2,19%	980/35719	2,74%	251/9844	2,55%	919/34251	2,68%
kein CCT/MRT	19/10318	0,18%	256/35719	0,72%	13/9844	0,13%	236/34251	0,69%

4.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

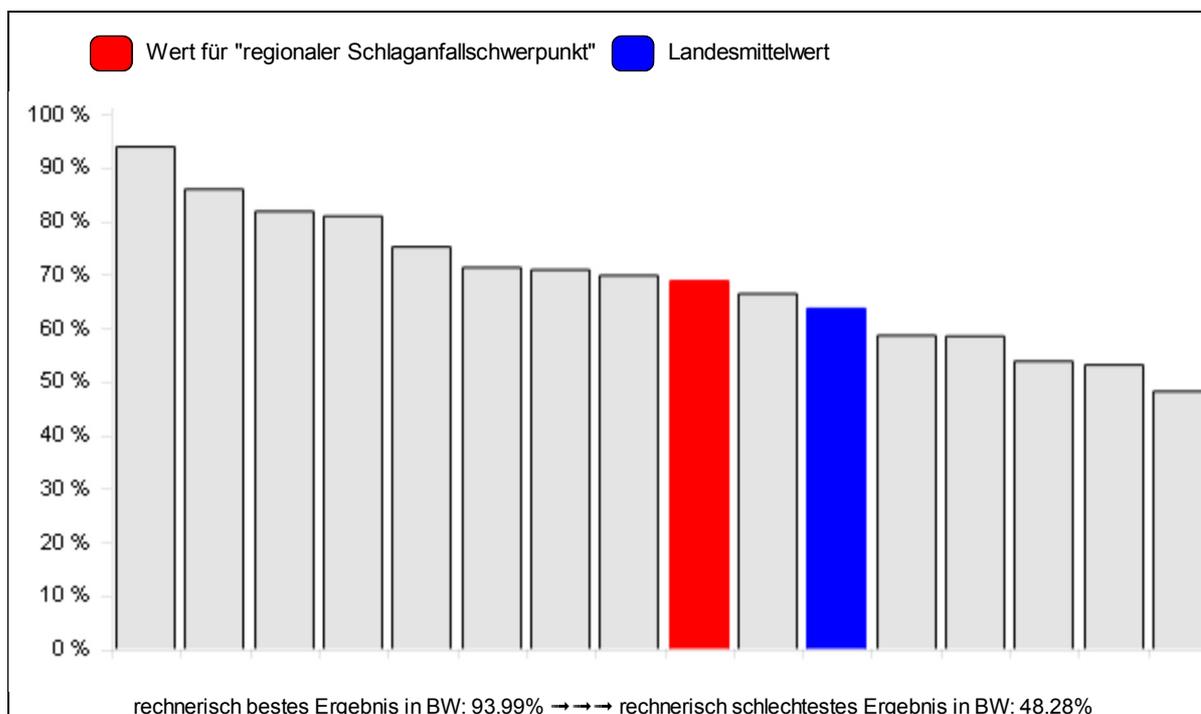
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthaltes auftrat)

Gruppe 1ba	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12)	1385/2009	68,94%	4621/7245	63,78%	1369/2027	67,54%	4397/7032	62,53%
Vertrauensbereich		(66,88% - 70,93%)		(62,67% - 64,88%)		(65,47% - 69,54%)		(61,39% - 63,65%)
> 30 - 60 min.	372/2009	18,52%	1392/7245	19,21%	341/2027	16,82%	1292/7032	18,37%
> 60 min. - 3 Std.	171/2009	8,51%	855/7245	11,80%	233/2027	11,49%	942/7032	13,40%
> 3 Std. - 6 Std.	31/2009	1,54%	145/7245	2,00%	34/2027	1,68%	160/7032	2,28%
> 6 Std. - 24 Std.	19/2009	0,95%	83/7245	1,15%	18/2027	0,89%	95/7032	1,35%
> 24 Std.	31/2009	1,54%	109/7245	1,50%	28/2027	1,38%	90/7032	1,28%
kein CCT/MRT	0/2009	0,00%	40/7245	0,55%	4/2027	0,20%	56/7032	0,80%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.3 Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

Indikator-ID: BW0041b12

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten im Alter von 18 bis 80 Jahren und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 2 Stunden und ausreichendem Schweregrad (NIHSS <= 25) zur Durchführung einer Thrombolysetherapie.

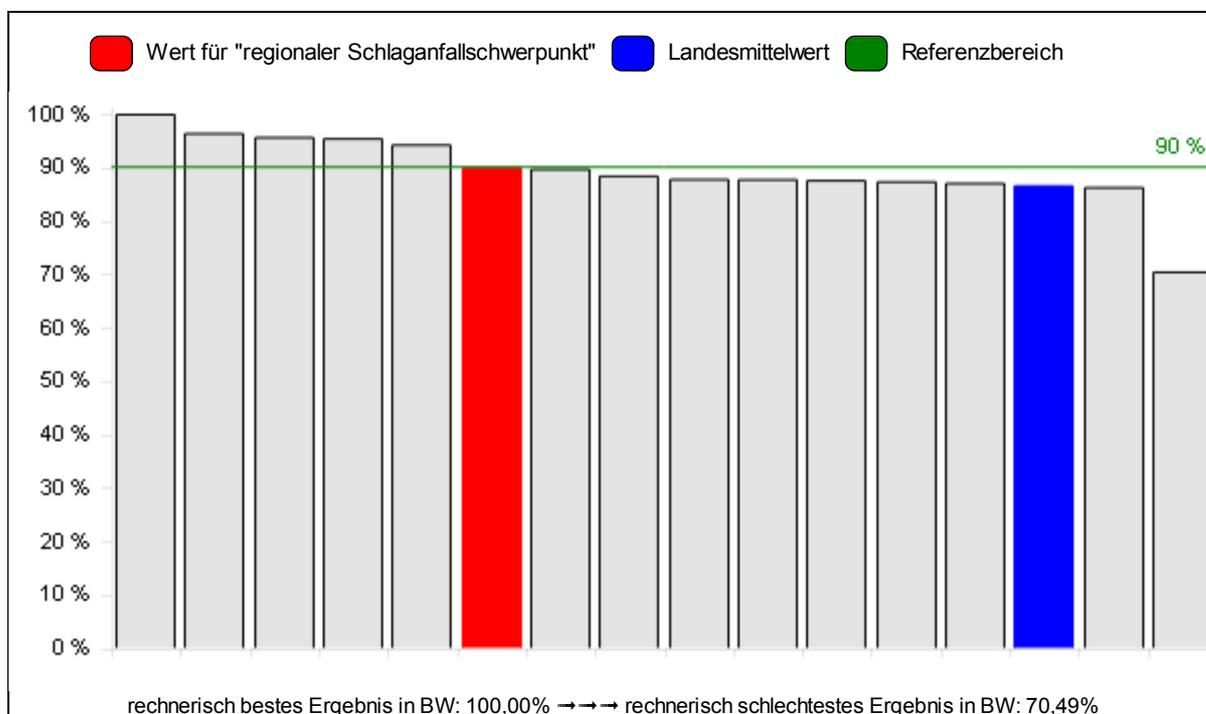
Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Zähler: Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1bb	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme (ID BW0041b12)	1034/1149	89,99%	3432/3961	86,64%	543/571	95,10%	1893/2010	94,18%
Vertrauensbereich		(88,12% - 91,60%)		(85,55% - 87,67%)		(93,00% - 96,59%)		(93,07% - 95,12%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1ca	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	564/6988	8,07%	3387/25099	13,49%	494/6515	7,58%	3564/24227	14,71%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1920/6988	27,48%	6614/25099	26,35%	1943/6515	29,82%	6709/24227	27,69%
> 30 - 60 min.	1387/6988	19,85%	4634/25099	18,46%	1445/6515	22,18%	4805/24227	19,83%
> 60 min. - 3 Std.	2288/6988	32,74%	7159/25099	28,52%	1912/6515	29,35%	6293/24227	25,98%
> 3 Std. - 6 Std.	509/6988	7,28%	1719/25099	6,85%	368/6515	5,65%	1347/24227	5,56%
> 6 Std. - 24 Std.	142/6988	2,03%	688/25099	2,74%	145/6515	2,23%	659/24227	2,72%
> 24 Std.	162/6988	2,32%	724/25099	2,88%	199/6515	3,05%	715/24227	2,95%
kein CCT/MRT	16/6988	0,23%	174/25099	0,69%	9/6515	0,14%	135/24227	0,56%

4.5 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW0041612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

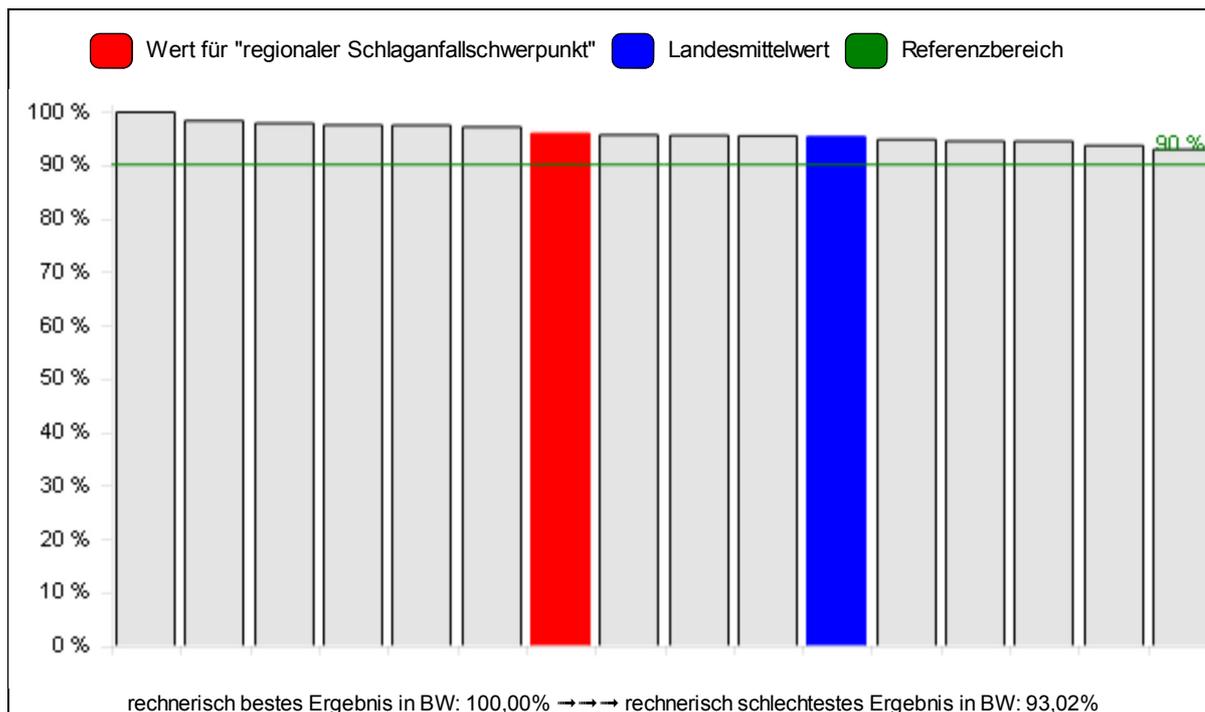
Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten.

Zähler: Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min.

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1d	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min. (ID BW0041612)	989/1030	96,02%	3301/3461	95,38%	945/990	95,45%	2937/3079	95,39%
Vertrauensbereich		(94,64% - 97,05%)		(94,63% - 96,03%)		(93,97% - 96,59%)		(94,59% - 96,07%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Dezember 2016).

Gruppe 2a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult \geq 4 oder Alter $>$ 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 3 Stunden.

Gruppe 2a	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4381/10318	42,46%	13912/32199	43,21%
> 30 - 60 min.	2152/10318	20,86%	6658/32199	20,68%
> 60 min. - 3 Std.	2764/10318	26,79%	8269/32199	25,68%
> 3 Std. - 6 Std.	596/10318	5,78%	1861/32199	5,78%
> 6 Std. - 24 Std.	180/10318	1,74%	675/32199	2,10%
> 24 Std.	226/10318	2,19%	700/32199	2,17%
kein CCT/MRT	19/10318	0,18%	124/32199	0,39%

Gruppe 2b	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1385/2009	68,94%	4339/6626	65,48%
> 30 - 60 min.	372/2009	18,52%	1253/6626	18,91%
> 60 min. - 3 Std.	171/2009	8,51%	748/6626	11,29%
> 3 Std. - 6 Std.	31/2009	1,54%	127/6626	1,92%
> 6 Std. - 24 Std.	19/2009	0,95%	62/6626	0,94%
> 24 Std.	31/2009	1,54%	82/6626	1,24%
kein CCT/MRT	0/2009	0,00%	15/6626	0,23%

Gruppe 2c	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	564/6988	8,07%	2826/22174	12,74%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1920/6988	27,48%	5999/22174	27,05%
> 30 - 60 min.	1387/6988	19,85%	4125/22174	18,60%
> 60 min. - 3 Std.	2288/6988	32,74%	6536/22174	29,48%
> 3 Std. - 6 Std.	509/6988	7,28%	1574/22174	7,10%
> 6 Std. - 24 Std.	142/6988	2,03%	527/22174	2,38%
> 24 Std.	162/6988	2,32%	504/22174	2,27%
kein CCT/MRT	16/6988	0,23%	83/22174	0,37%

4.7 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult \geq 4 oder Alter $>$ 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 3 Stunden.

Gruppe 3a	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	1114/3520	31,65%
> 30 - 60 min.	0/0	0,00%	768/3520	21,82%
> 60 min. - 3 Std.	0/0	0,00%	832/3520	23,64%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	188/3520	5,34%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	206/3520	5,85%
> 24 Std.	0/0	0,00%	280/3520	7,95%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	132/3520	3,75%

Gruppe 3b	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	282/619	45,56%
> 30 - 60 min.	0/0	0,00%	139/619	22,46%
> 60 min. - 3 Std.	0/0	0,00%	107/619	17,29%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	18/619	2,91%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	21/619	3,39%
> 24 Std.	0/0	0,00%	27/619	4,36%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	25/619	4,04%

Gruppe 3c	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	0/0	0,00%	561/2925	19,18%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	615/2925	21,03%
> 30 - 60 min.	0/0	0,00%	509/2925	17,40%
> 60 min. - 3 Std.	0/0	0,00%	623/2925	21,30%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	145/2925	4,96%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	161/2925	5,50%
> 24 Std.	0/0	0,00%	220/2925	7,52%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	91/2925	3,11%

5 Weitere Diagnostik

5.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: **BW0005011**

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

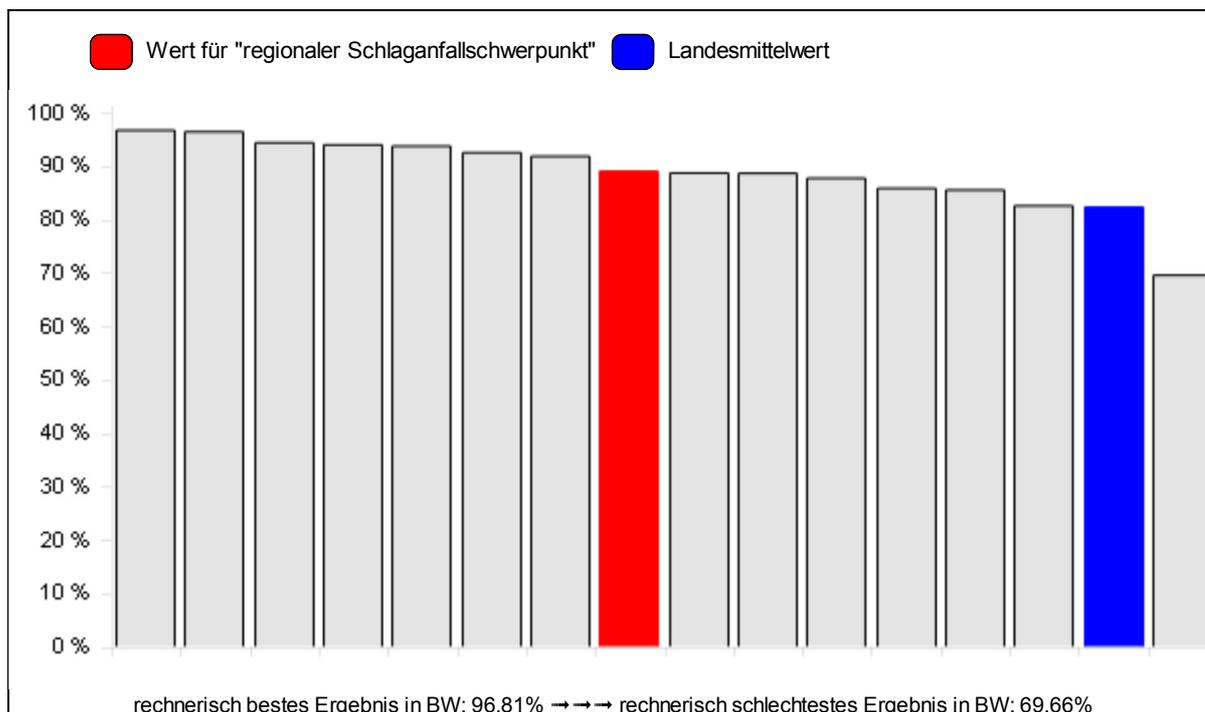
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005011)	9512/10672	89,13%	31253/37931	82,39%	7402/8546	86,61%	24689/30747	80,30%
Vertrauensbereich		(88,53% - 89,71%)		(82,01% - 82,77%)		(85,88% - 87,32%)		(79,85% - 80,74%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

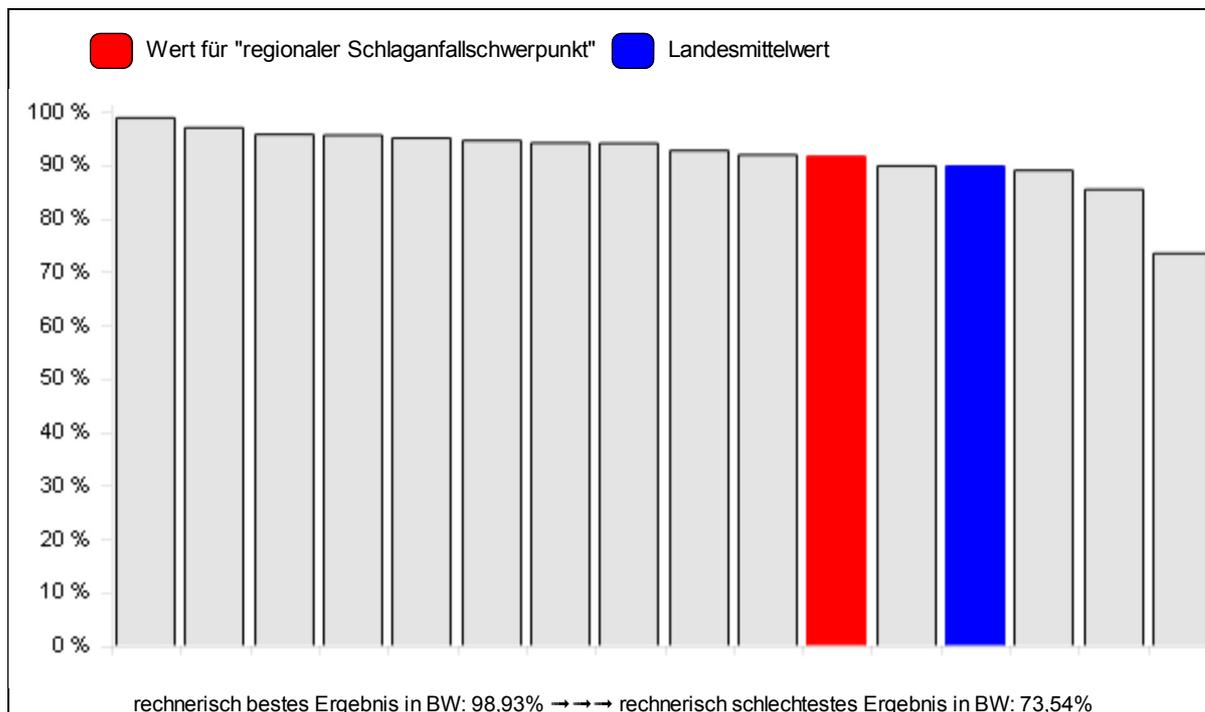
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	9208/10039	91,72%	31437/34967	89,90%	7147/8100	88,23%	25254/28422	88,85%
Vertrauensbereich		(91,17% - 92,25%)		(89,58% - 90,22%)		(87,51% - 88,92%)		(88,48% - 89,21%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.3 TTE / TEE

Indikator-ID: **BW0005211**

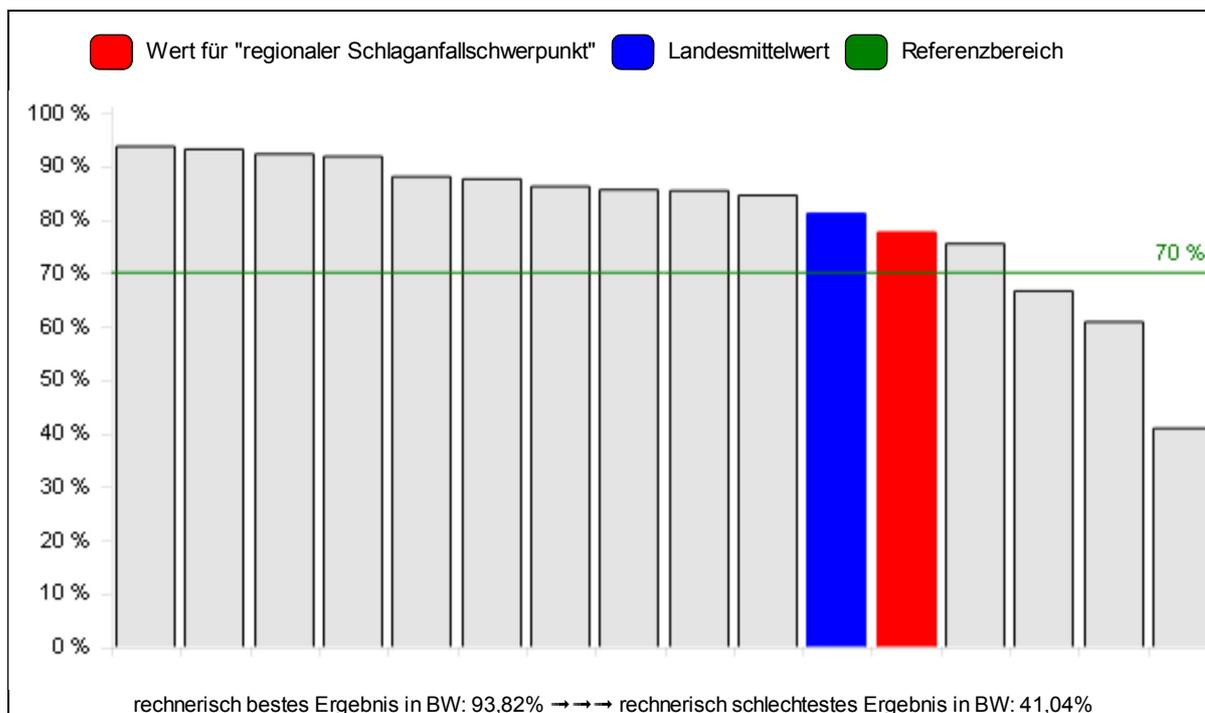
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: >= 70,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	7806/10039	77,76%	28415/34967	81,26%	6531/8100	80,63%	23147/28422	81,44%
Vertrauensbereich		(76,93% - 78,56%)		(80,85% - 81,67%)		(79,75% - 81,48%)		(80,98% - 81,89%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.4 Kontinuierliches Monitoring

Indikator-ID: BW0005b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

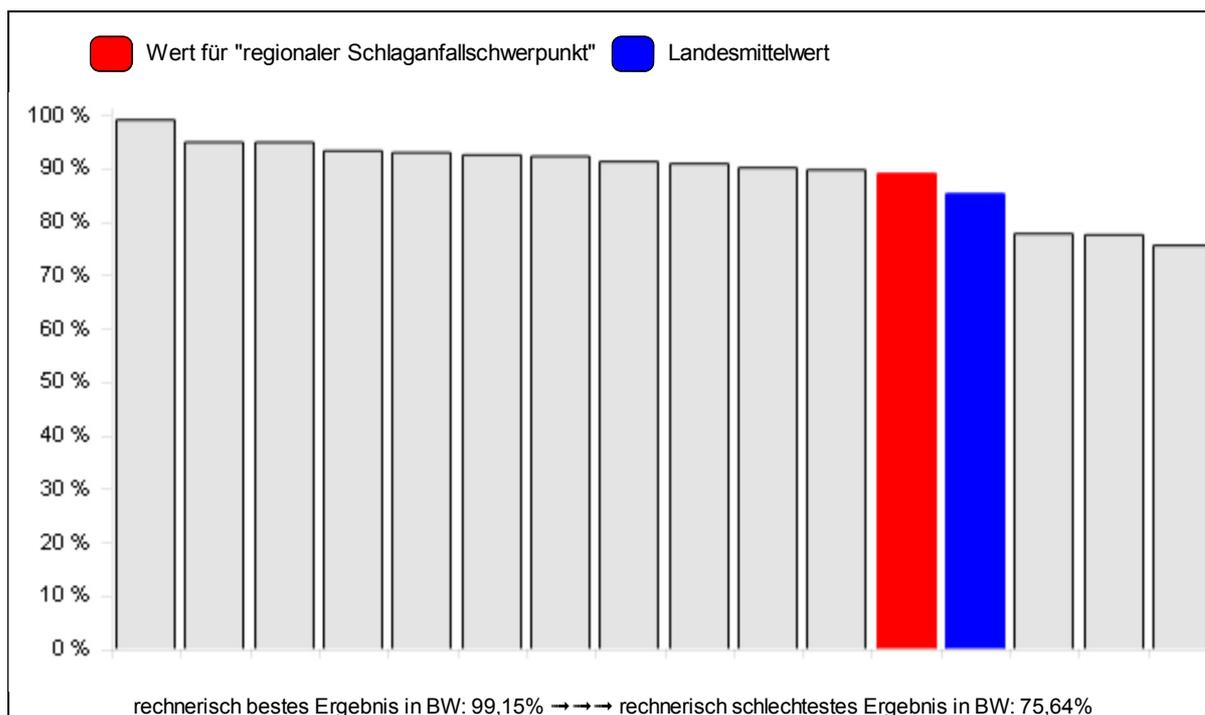
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Beginn kontinuierliches Monitoring < 1 Std.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Früher Beginn kontinuierliches Monitoring

Beginn kontinuierliches Monitoring	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std. (ID BW0005b11)	9840/11045	89,09%	33552/39332	85,30%	7596/8676	87,55%	26447/31221	84,71%
Vertrauensbereich		(88,50% - 89,66%)		(84,95% - 85,65%)		(86,84% - 88,23%)		(84,31% - 85,10%)
1 - 24 Std.	618/11045	5,60%	2748/39332	6,99%	585/8676	6,74%	2308/31221	7,39%
> 24 Std.	45/11045	0,41%	285/39332	0,72%	51/8676	0,59%	313/31221	1,00%
kein	542/11045	4,91%	2747/39332	6,98%	444/8676	5,12%	2153/31221	6,90%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

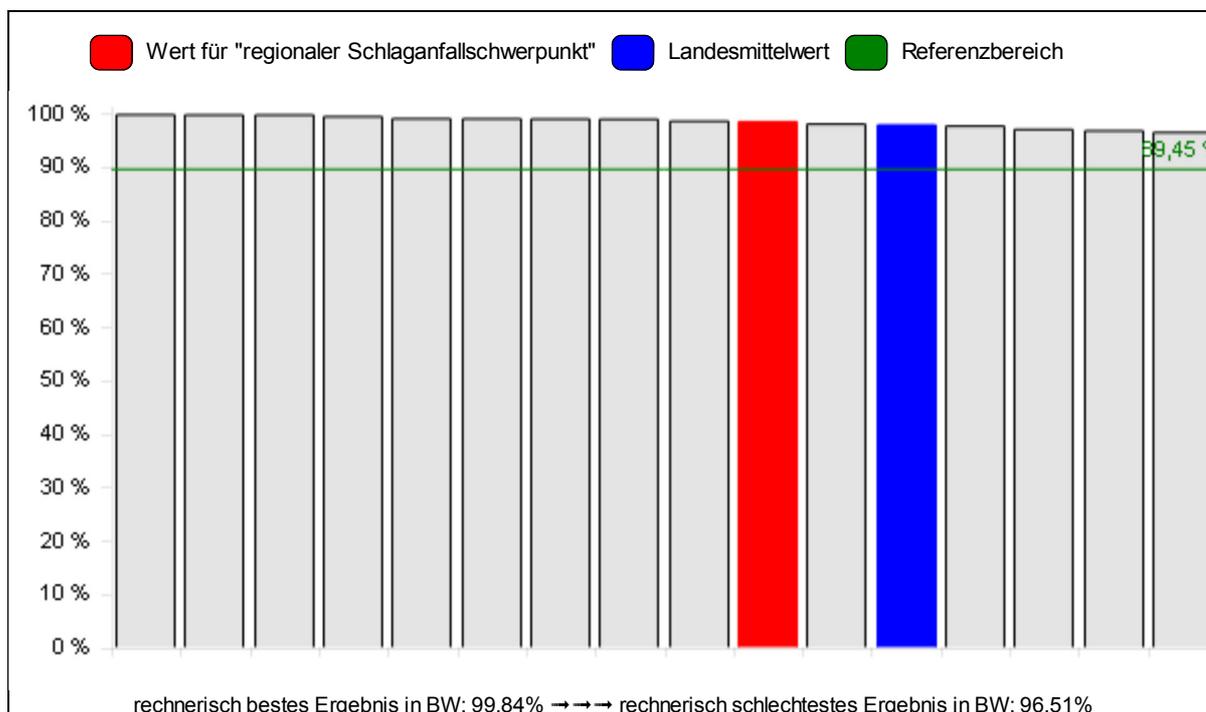
Ausschluss von Patienten mit bekanntem Vorhofflimmern oder verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: >= 89,45 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	7408/7518	98,54%	25640/26184	97,92%	6947/7049	98,55%	24339/24912	97,70%
Vertrauensbereich		(98,24% - 98,78%)		(97,74% - 98,09%)		(98,25% - 98,81%)		(97,51% - 97,88%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

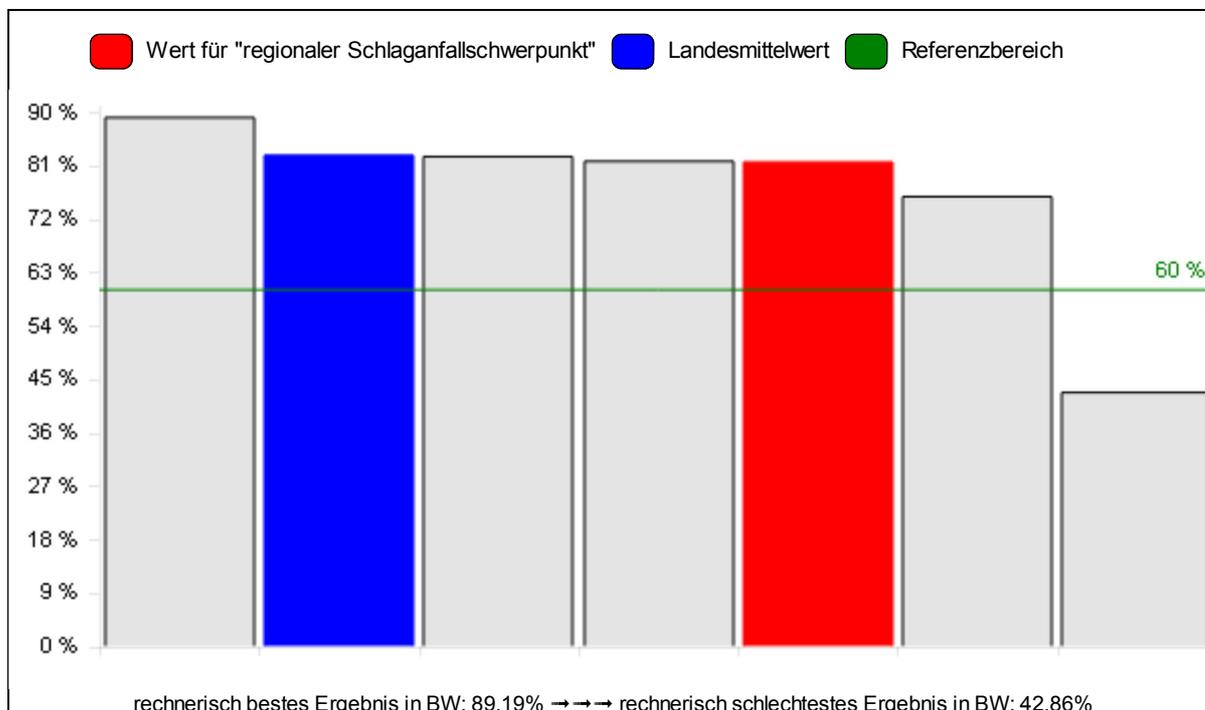
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3. Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 60,00% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierung bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Herzinfarkt

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012)	201/246	81,71%	829/1001	82,82%	215/246	87,40%	660/810	81,48%
Vertrauensbereich		(76,40% - 86,04%)		(80,36% - 85,03%)		(82,67% - 90,98%)		(78,66% - 84,01%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten gemäß Zulassung rTPA, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

8.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b16

Grundgesamtheit (Nenner):

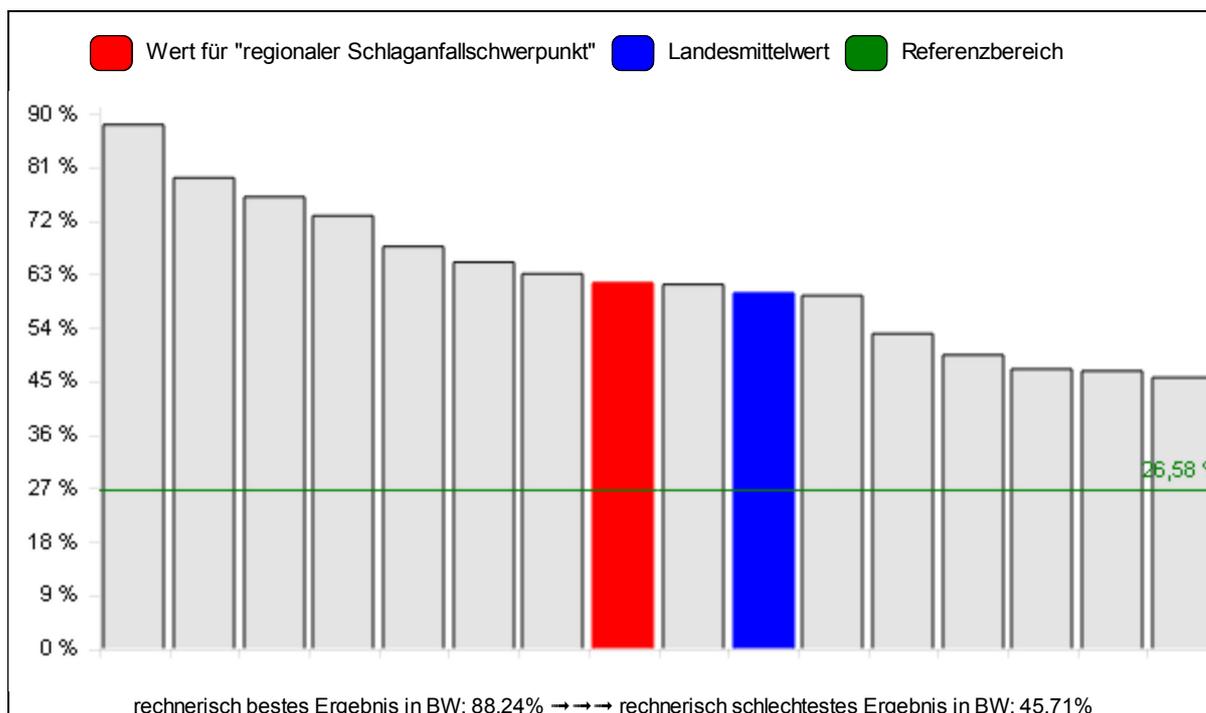
Gruppe 1: NACH ADSR-EMPFEHLUNG Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme <= 4 h (bei Schätzwert bis 3 h) und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS <= 25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2 (BW0006b16): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.
 Gruppe 3: Grundgesamtheit: Gruppe 2, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Referenzbereich: >= 26,58 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	677/1494	45,31%	2254/5041	44,71%				
Gruppe 2 (ID BW0006b16)	657/1066	61,63%	2202/3674	59,93%				
Vertrauensbereich		(58,68% - 64,50%)		(58,34% - 61,51%)				
Gruppe 3	657/663	99,10%	2202/2282	96,49%				

8.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten bis 90 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1a: Gruppe 1 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Gruppe 2a: Gruppe 2 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Gruppe 3a: Gruppe 3 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a	968/2227	43,47%	3269/7532	43,40%				
Gruppe 2a	938/1539	60,95%	3167/5288	59,89%				
Gruppe 3a	938/946	99,15%	3167/3274	96,73%				

9 Door-to-needle-time

9.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse.

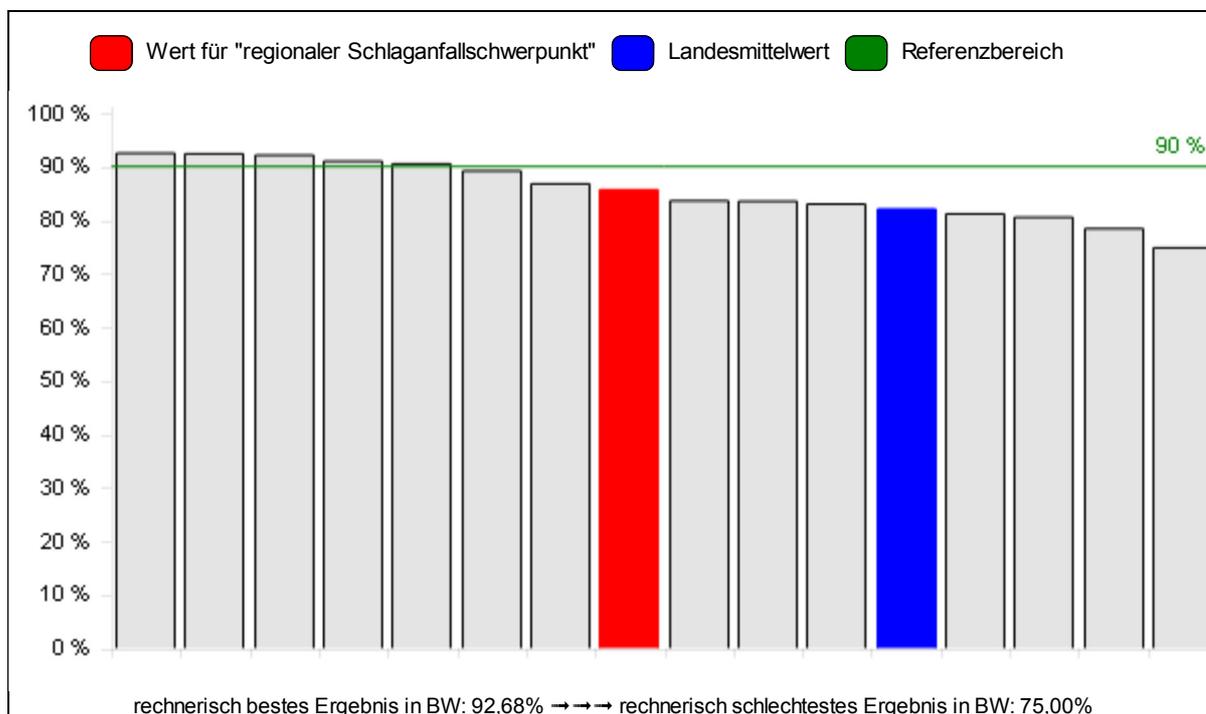
Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war oder falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	874/1018	85,85%	2741/3333	82,24%	859/1002	85,73%	2639/3209	82,24%
Vertrauensbereich		(83,58% - 87,86%)		(80,90% - 83,50%)		(83,43% - 87,76%)		(80,88% - 83,52%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtunginterne Lyse / mechanische Rekanalisation

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war oder falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 2: Gruppe 1 mit ZUSÄTZLICHEM Einbezug von Patienten, bei denen einrichtungstern eine intraarterielle Thrombolyse oder mech. Rekanalisation durchgeführt wurde, ohne dass zuvor extern eine i.v.-Lyse erfolgte.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 1: Patienten mit door-to- needle-time	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1017/1018	99,90%	3329/3333	99,88%	1001/1002	99,90%	3208/3209	99,97%
<= 4,5 Std.	1017/1018	99,90%	3328/3333	99,85%	1000/1002	99,80%	3203/3209	99,81%
<= 3 Std.	1013/1018	99,51%	3305/3333	99,16%	991/1002	98,90%	3176/3209	98,97%
<= 2 Std.	995/1018	97,74%	3215/3333	96,46%	974/1002	97,21%	3113/3209	97,01%
<= 1 Std.	874/1018	85,85%	2741/3333	82,24%	859/1002	85,73%	2639/3209	82,24%
<= 40 min	570/1018	55,99%	1824/3333	54,73%	589/1002	58,78%	1757/3209	54,75%
<= 30 min	350/1018	34,38%	1161/3333	34,83%	389/1002	38,82%	1115/3209	34,75%

Gruppe 2: Patienten mit door-to- needle-time	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1128/1129	99,91%	3843/3848	99,87%	1089/1092	99,73%	3569/3572	99,92%
<= 4,5 Std.	1128/1129	99,91%	3842/3848	99,84%	1088/1092	99,63%	3563/3572	99,75%
<= 3 Std.	1124/1129	99,56%	3816/3848	99,17%	1078/1092	98,72%	3533/3572	98,91%
<= 2 Std.	1106/1129	97,96%	3717/3848	96,60%	1061/1092	97,16%	3464/3572	96,98%
<= 1 Std.	970/1129	85,92%	3174/3848	82,48%	943/1092	86,36%	2959/3572	82,84%
<= 40 min	652/1129	57,75%	2148/3848	55,82%	651/1092	59,62%	1994/3572	55,82%
<= 30 min	408/1129	36,14%	1373/3848	35,68%	425/1092	38,92%	1260/3572	35,27%

10 Funktionstherapie

10.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	288/7519	3,83%	1485/27611	5,38%	281/7069	3,98%	1481/26731	5,54%

10.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale >= 3 und / oder Summe Barthel-Index <= 70 bei Aufnahme).

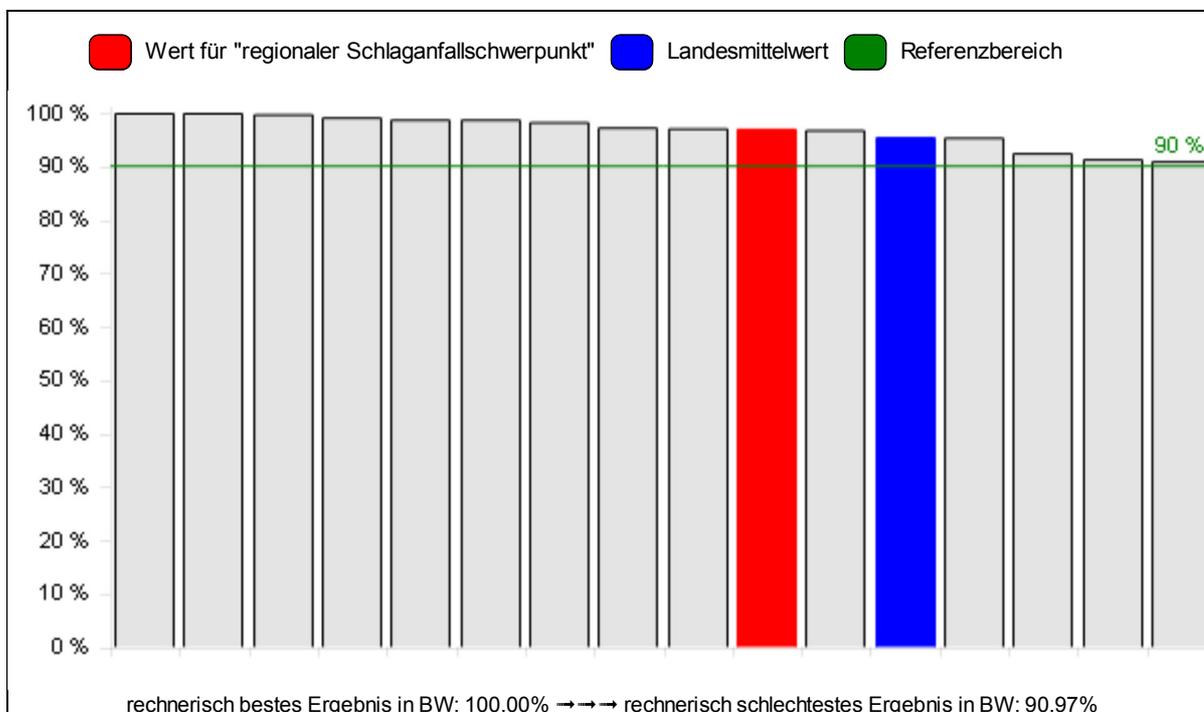
Ausschluss von Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std. oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie indiziert war oder Patienten, bei denen keine der zwei Therapien in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie <= 48 Std.	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	6466/6836	94,59%	22684/24942	90,95%	6065/6419	94,49%	22056/24296	90,78%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	3193/3290	97,05%	11046/11570	95,47%	3094/3179	97,33%	10919/11367	96,06%
Vertrauensbereich		(96,42% - 97,58%)		(95,08% - 95,84%)		(96,71% - 97,83%)		(95,69% - 96,40%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 2 Tagen und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

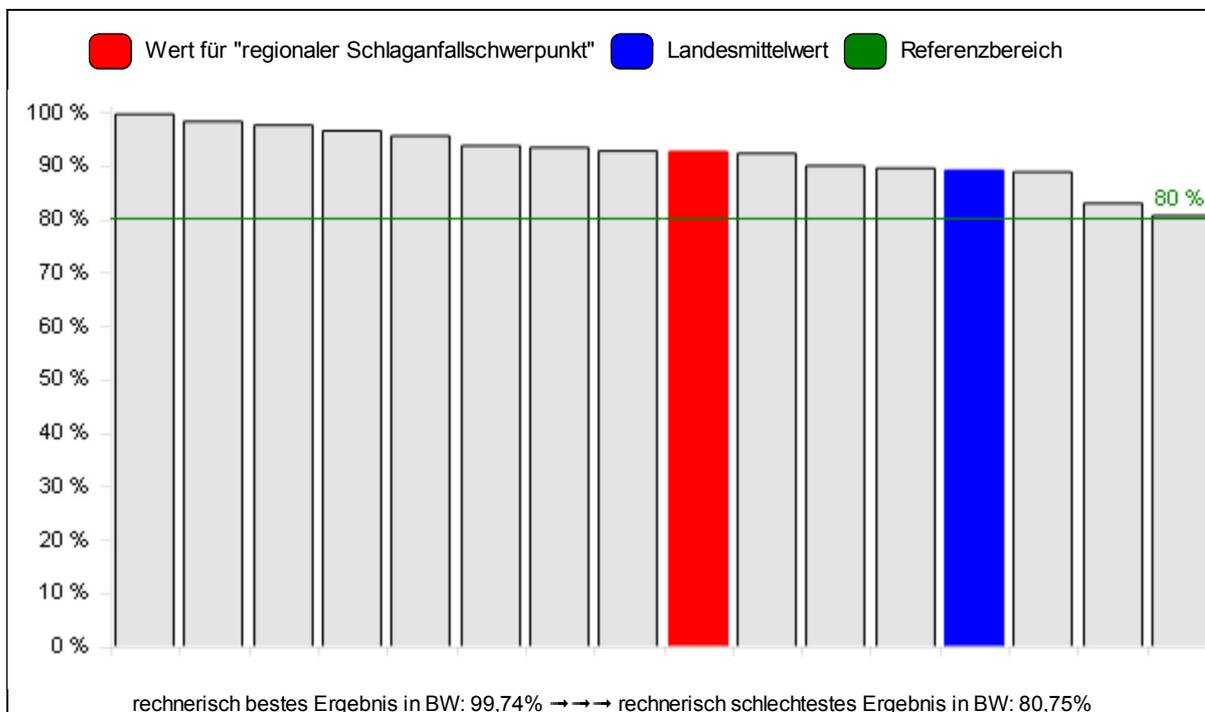
Ausschluss von Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std. oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Funktionstherapie bei Logopädie indiziert war oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	5523/7056	78,27%	18968/25470	74,47%	5033/6585	76,43%	17977/24791	72,51%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	3182/3431	92,74%	10975/12300	89,23%	2914/3163	92,13%	10475/11895	88,06%
Vertrauensbereich		(91,83% - 93,56%)		(88,67% - 89,76%)		(91,14% - 93,02%)		(87,47% - 88,63%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1 (ID BW0007e11): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std.

oder ohne Sprach- und Sprechstörung bei Entlassung

oder bei denen keine Logopädie indiziert war

oder bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war

oder mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'

oder mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Funktionseinschränkung (Rankin-Scale 0-3: keine bis mäßiggradig) bei Aufnahme und Entlassung.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführten Logopädie

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Pat. mit in der ersten Woche durchgeführten Logopädie	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1 (ID BW0007e11)	1742/1796	96,99%	5863/6102	96,08%	1606/1666	96,40%	5580/5858	95,25%
Vertrauensbereich		(96,10% - 97,69%)		(95,57% - 96,54%)		(95,39% - 97,19%)		(94,68% - 95,77%)
bei Gruppe 2	801/824	97,21%	2395/2497	95,92%	646/675	95,70%	2189/2307	94,89%
Vertrauensbereich		(95,85% - 98,13%)		(95,07% - 96,62%)		(93,90% - 96,99%)		(93,91% - 95,71%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Entlassung

11.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
wach								
Aufnahme								
wach	9494	96,30%	32316	95,38%	8924	95,37%	31067	94,32%
somnolent / soporös	237	2,40%	1042	3,08%	260	2,78%	1205	3,66%
komatös	17	0,17%	116	0,34%	11	0,12%	103	0,31%
Gesamt	9748	98,87%	33474	98,80%	9195	98,27%	32375	98,29%
somnolent / soporös								
Aufnahme								
wach	38	0,39%	136	0,40%	54	0,58%	160	0,49%
somnolent / soporös	56	0,57%	203	0,60%	83	0,89%	290	0,88%
komatös	6	0,06%	26	0,08%	3	0,03%	42	0,13%
Gesamt	100	1,01%	365	1,08%	140	1,50%	492	1,49%
komatös								
Aufnahme								
wach	4	0,04%	9	0,03%	4	0,04%	15	0,05%
somnolent / soporös	5	0,05%	14	0,04%	11	0,12%	25	0,08%
komatös	2	0,02%	20	0,06%	7	0,07%	31	0,09%
Gesamt	11	0,11%	43	0,13%	22	0,24%	71	0,22%
Gesamt								
Aufnahme								
wach	9536	96,72%	32461	95,81%	8982	95,99%	31242	94,85%
somnolent / soporös	298	3,02%	1259	3,72%	354	3,78%	1520	4,61%
komatös	25	0,25%	162	0,48%	21	0,22%	176	0,53%
Gesamt	9859	100,00%	33882	100,00%	9357	100,00%	32938	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.2 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

Gruppe 1: wach bei Aufnahme	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	42	0,44%	145	0,45%
gleich	9494	99,56%	32316	99,55%
verbessert um 1 Stufe	0	0,00%	0	0,00%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	9536	100,00%	32461	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	5	1,68%	14	1,11%
gleich	56	18,79%	203	16,12%
verbessert um 1 Stufe	237	79,53%	1042	82,76%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	298	100,00%	1259	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

Funktionseinschränkung	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1186	12,03%	4203	12,40%	1064	11,37%	3799	11,53%
keine wesentlichen	1066	10,81%	3760	11,10%	941	10,06%	3652	11,09%
geringgradige	948	9,62%	2451	7,23%	944	10,09%	2535	7,70%
mäßiggradige	292	2,96%	837	2,47%	266	2,84%	921	2,80%
mittelschwere	108	1,10%	366	1,08%	110	1,18%	400	1,21%
schwere	22	0,22%	73	0,22%	18	0,19%	93	0,28%
Gesamt	3622	36,74%	11690	34,50%	3343	35,73%	11400	34,61%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	39	0,40%	148	0,44%	20	0,21%	111	0,34%
keine wesentlichen	432	4,38%	2077	6,13%	429	4,58%	2073	6,29%
geringgradige	722	7,32%	2707	7,99%	708	7,57%	2518	7,64%
mäßiggradige	315	3,20%	1162	3,43%	291	3,11%	1107	3,36%
mittelschwere	76	0,77%	387	1,14%	96	1,03%	427	1,30%
schwere	24	0,24%	117	0,35%	18	0,19%	112	0,34%
Gesamt	1608	16,31%	6598	19,47%	1562	16,69%	6348	19,27%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	8	0,08%	39	0,12%	15	0,16%	50	0,15%
keine wesentlichen	45	0,46%	213	0,63%	41	0,44%	193	0,59%
geringgradige	689	6,99%	2359	6,96%	699	7,47%	2201	6,68%
mäßiggradige	1016	10,31%	2908	8,58%	895	9,57%	2681	8,14%
mittelschwere	225	2,28%	849	2,51%	255	2,73%	948	2,88%
schwere	48	0,49%	222	0,66%	58	0,62%	228	0,69%
Gesamt	2031	20,60%	6590	19,45%	1963	20,98%	6301	19,13%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	7	0,07%	12	0,04%	2	0,02%	13	0,04%
keine wesentlichen	17	0,17%	52	0,15%	9	0,10%	62	0,19%
geringgradige	49	0,50%	222	0,66%	67	0,72%	212	0,64%
mäßiggradige	573	5,81%	1826	5,39%	513	5,48%	1751	5,32%
mittelschwere	650	6,59%	1847	5,45%	575	6,15%	1875	5,69%
schwere	113	1,15%	453	1,34%	105	1,12%	450	1,37%
Gesamt	1409	14,29%	4412	13,02%	1271	13,58%	4363	13,25%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	3	0,03%	15	0,04%	1	0,01%	4	0,01%
keine wesentlichen	4	0,04%	34	0,10%	8	0,09%	25	0,08%
geringgradige	12	0,12%	59	0,17%	21	0,22%	74	0,22%
mäßiggradige	79	0,80%	220	0,65%	60	0,64%	181	0,55%
mittelschwere	423	4,29%	1589	4,69%	387	4,14%	1483	4,50%
schwere	256	2,60%	1011	2,98%	273	2,92%	1030	3,13%
Gesamt	777	7,88%	2928	8,64%	750	8,02%	2797	8,49%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	0	0,00%	3	0,01%	0	0,00%	4	0,01%
keine wesentlichen	3	0,03%	9	0,03%	2	0,02%	9	0,03%
geringgradige	4	0,04%	20	0,06%	7	0,07%	22	0,07%
mäßiggradige	19	0,19%	58	0,17%	17	0,18%	63	0,19%
mittelschwere	50	0,51%	169	0,50%	50	0,53%	158	0,48%
schwere	336	3,41%	1405	4,15%	392	4,19%	1473	4,47%
Gesamt	412	4,18%	1664	4,91%	468	5,00%	1729	5,25%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1243	12,61%	4420	13,05%	1102	11,78%	3981	12,09%
keine wesentlichen	1567	15,89%	6145	18,14%	1430	15,28%	6014	18,26%
geringgradige	2424	24,59%	7818	23,07%	2446	26,14%	7562	22,96%
mäßiggradige	2294	23,27%	7011	20,69%	2042	21,82%	6704	20,35%
mittelschwere	1532	15,54%	5207	15,37%	1473	15,74%	5291	16,06%
schwere	799	8,10%	3281	9,68%	864	9,23%	3386	10,28%
Gesamt	9859	100,00%	33882	100,00%	9357	100,00%	32938	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3

Funktionseinschränkung	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1186	12,45%	4203	12,84%	1064	11,74%	3799	11,90%
keine wesentlichen	1066	11,19%	3760	11,49%	941	10,38%	3652	11,44%
geringgradige	948	9,95%	2451	7,49%	944	10,41%	2535	7,94%
mäßiggradige	292	3,07%	837	2,56%	266	2,93%	921	2,88%
mittelschwere	102	1,07%	350	1,07%	109	1,20%	391	1,22%
schwere	19	0,20%	70	0,21%	17	0,19%	90	0,28%
Gesamt	3613	37,94%	11671	35,67%	3341	36,86%	11388	35,67%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	39	0,41%	148	0,45%	20	0,22%	111	0,35%
keine wesentlichen	432	4,54%	2077	6,35%	429	4,73%	2073	6,49%
geringgradige	722	7,58%	2707	8,27%	708	7,81%	2518	7,89%
mäßiggradige	315	3,31%	1162	3,55%	291	3,21%	1107	3,47%
mittelschwere	74	0,78%	374	1,14%	94	1,04%	416	1,30%
schwere	23	0,24%	114	0,35%	18	0,20%	110	0,34%
Gesamt	1605	16,85%	6582	20,12%	1560	17,21%	6335	19,84%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	8	0,08%	39	0,12%	15	0,17%	50	0,16%
keine wesentlichen	45	0,47%	213	0,65%	41	0,45%	193	0,60%
geringgradige	689	7,24%	2359	7,21%	699	7,71%	2201	6,89%
mäßiggradige	1016	10,67%	2908	8,89%	895	9,87%	2681	8,40%
mittelschwere	221	2,32%	831	2,54%	250	2,76%	930	2,91%
schwere	44	0,46%	210	0,64%	55	0,61%	220	0,69%
Gesamt	2023	21,24%	6560	20,05%	1955	21,57%	6275	19,65%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	7	0,07%	12	0,04%	2	0,02%	13	0,04%
keine wesentlichen	17	0,18%	52	0,16%	9	0,10%	62	0,19%
geringgradige	49	0,51%	222	0,68%	67	0,74%	212	0,66%
mäßiggradige	573	6,02%	1826	5,58%	513	5,66%	1751	5,48%
mittelschwere	637	6,69%	1811	5,53%	559	6,17%	1828	5,73%
schwere	106	1,11%	432	1,32%	95	1,05%	416	1,30%
Gesamt	1389	14,59%	4355	13,31%	1245	13,74%	4282	13,41%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3 (Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	3	0,03%	15	0,05%	1	0,01%	4	0,01%
keine wesentlichen	4	0,04%	34	0,10%	8	0,09%	25	0,08%
geringgradige	12	0,13%	59	0,18%	21	0,23%	74	0,23%
mäßiggradige	79	0,83%	220	0,67%	60	0,66%	181	0,57%
mittelschwere	319	3,35%	1216	3,72%	303	3,34%	1190	3,73%
schwere	196	2,06%	791	2,42%	211	2,33%	843	2,64%
Gesamt	613	6,44%	2335	7,14%	604	6,66%	2317	7,26%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	0	0,00%	3	0,01%	0	0,00%	4	0,01%
keine wesentlichen	3	0,03%	9	0,03%	2	0,02%	9	0,03%
geringgradige	4	0,04%	20	0,06%	7	0,08%	22	0,07%
mäßiggradige	19	0,20%	58	0,18%	17	0,19%	63	0,20%
mittelschwere	43	0,45%	151	0,46%	47	0,52%	146	0,46%
schwere	211	2,22%	977	2,99%	286	3,16%	1088	3,41%
Gesamt	280	2,94%	1218	3,72%	359	3,96%	1332	4,17%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1243	13,05%	4420	13,51%	1102	12,16%	3981	12,47%
keine wesentlichen	1567	16,45%	6145	18,78%	1430	15,78%	6014	18,84%
geringgradige	2424	25,45%	7818	23,89%	2446	26,99%	7562	23,68%
mäßiggradige	2294	24,09%	7011	21,43%	2042	22,53%	6704	21,00%
mittelschwere	1396	14,66%	4733	14,46%	1362	15,03%	4901	15,35%
schwere	599	6,29%	2594	7,93%	682	7,52%	2767	8,67%
Gesamt	9523	100,00%	32721	100,00%	9064	100,00%	31929	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).
 Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.4 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	282	3,27%	1056	3,58%	282	3,42%	999	3,45%
gleich	2453	28,47%	9256	31,42%	2420	29,32%	8981	31,01%
verbessert um 1 Stufe	3710	43,06%	12233	41,52%	3392	41,09%	11756	40,60%
verbessert um 2 Stufen	1601	18,58%	4915	16,68%	1595	19,32%	5040	17,41%
verbessert um 3 Stufen	416	4,83%	1446	4,91%	420	5,09%	1576	5,44%
verbessert um 4 Stufen	132	1,53%	483	1,64%	128	1,55%	512	1,77%
verbessert um 5 Stufen	22	0,26%	73	0,25%	18	0,22%	93	0,32%
Gesamt	8616	100,00%	29462	100,00%	8255	100,00%	28957	100,00%

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5881/8616	68,26%	19150/29462	65,00%	5553/8255	67,27%	18977/28957	65,54%
davon								
1-3 Stufen	5727/5881	97,38%	18594/19150	97,10%	5407/5553	97,37%	18372/18977	96,81%
4-5 Stufen	154/5881	2,62%	556/19150	2,90%	146/5553	2,63%	605/18977	3,19%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.5 Veränderung der Rankin-Scale unter Berücksichtigung der geschätzten Funktionseinschränkung vor Insult

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung bei Patienten mit geschätzter maximal mäßiggradiger Funktionseinschränkung vor Insult

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	275	3,32%	1038	3,67%	279	3,50%	987	3,53%
gleich	2224	26,86%	8455	29,88%	2230	28,01%	8303	29,71%
verbessert um 1 Stufe	3637	43,93%	11977	42,32%	3314	41,62%	11522	41,23%
verbessert um 2 Stufen	1590	19,20%	4876	17,23%	1580	19,84%	4988	17,85%
verbessert um 3 Stufen	410	4,95%	1421	5,02%	415	5,21%	1557	5,57%
verbessert um 4 Stufen	125	1,51%	464	1,64%	127	1,60%	501	1,79%
verbessert um 5 Stufen	19	0,23%	70	0,25%	17	0,21%	90	0,32%
Gesamt	8280	100,00%	28301	100,00%	7962	100,00%	27948	100,00%

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5781/8280	69,82%	18808/28301	66,46%	5453/7962	68,49%	18658/27948	66,76%
davon								
1-3 Stufen	5637/5781	97,51%	18274/18808	97,16%	5309/5453	97,36%	18067/18658	96,83%
4-5 Stufen	144/5781	2,49%	534/18808	2,84%	144/5453	2,64%	591/18658	3,17%

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme und Patienten mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).

Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.6 Weitere Funktionsstörungen

Qualitätsziel: Verbesserung weiterer Funktionsstörungen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Paresen	4755/9834	48,35%	15988/33720	47,41%	4570/9336	48,95%	15854/32762	48,39%
davon verbessert	1674/4755	35,21%	5759/15988	36,02%	1502/4570	32,87%	5703/15854	35,97%
Patienten mit Sprachstörung	1818/9834	18,49%	6772/33720	20,08%	1845/9336	19,76%	6921/32762	21,13%
davon verbessert	899/1818	49,45%	3319/6772	49,01%	919/1845	49,81%	3408/6921	49,24%
Patienten mit Sprechstörung	2705/9834	27,51%	9571/33720	28,38%	2513/9336	26,92%	9432/32762	28,79%
davon verbessert	1395/2705	51,57%	4762/9571	49,75%	1314/2513	52,29%	4921/9432	52,17%
Patienten mit mind. 1 Störung	6002/9834	61,03%	20523/33720	60,86%	5773/9336	61,84%	20361/32762	62,15%
davon verbessert	3181/6002	53,00%	10849/20523	52,86%	3022/5773	52,35%	10953/20361	53,79%

Grundgesamtheit: Alle Patienten, bei denen die jeweilige Untersuchung zum Zeitpunkt der Aufnahme und Entlassung durchgeführt wurde.

Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder

Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder komatösen Patienten bei Aufnahme.

12 Komplikationen

12.1 Risikoadjustierte Komplikationsrate

Indikator-ID: BW0009a07

Grundgesamtheit (Nenner): Grundgesamtheit: Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Reinsult und ohne Blutung sowie ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

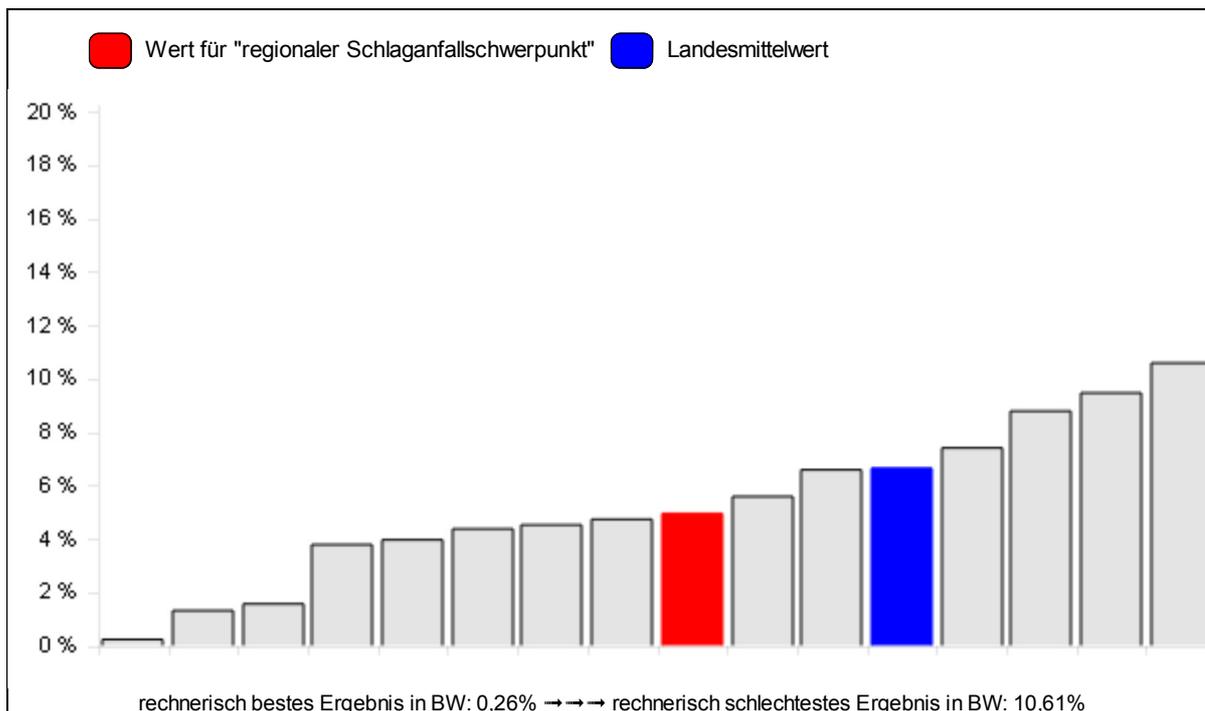
Zähler: Patienten mit mindestens einer behandlungsbedürftigen Komplikation (extrazerebral)*

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedrige risikoadjustierte Komplikationsrate

Mindestens eine behandlungsbedürftige Komplikation (extrazerebral) *	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten bis 80 Jahre ohne Reinsult und ohne Blutung (ID BW0009a07)	260/5216	4,98%	1208/18110	6,67%	261/4888	5,34%	1206/17458	6,91%
Vertrauensbereich		(4,43% - 5,61%)		(6,32% - 7,04%)		(4,74% - 6,01%)		(6,54% - 7,29%)

* nosokomiale Pneumonie, Thrombose / Lungenembolie, Sonstige



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Komplikationsrate" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Mindestens eine behandlungsbedürftige Komplikation (extrazerebral) *	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei allen Patienten	864/10810	7,99%	3797/39083	9,72%	942/10256	9,18%	3919/37849	10,35%
bei Patienten bis 80 Jahre	421/7074	5,95%	2025/25135	8,06%	439/6735	6,52%	2021/24543	8,23%
bei Patienten ohne Reinsult	627/8156	7,69%	2818/29372	9,59%	658/7660	8,59%	2825/28275	9,99%
bei Patienten ohne Blutung	765/10197	7,50%	3197/36355	8,79%	811/9616	8,43%	3331/34964	9,53%

* nosokomiale Pneumonie, Thrombose / Lungenembolie, Sonstige

13 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

13.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.
 Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.

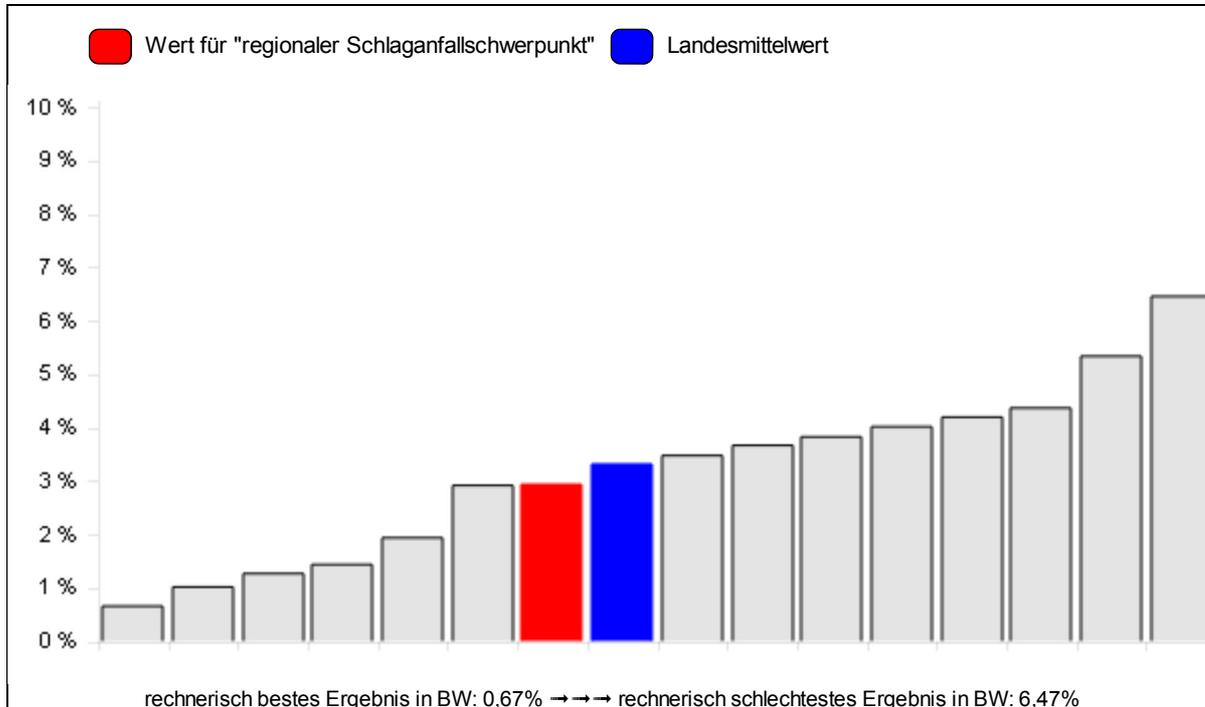
Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	221/7161	3,09%	1084/25886	4,19%	232/6698	3,46%	1146/24751	4,63%
bei Gruppe 2a	13/119	10,92%	268/1381	19,41%	20/106	18,87%	276/1457	18,94%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	208/7042	2,95%	816/24505	3,33%	212/6592	3,22%	870/23294	3,73%
Vertrauensbereich		(2,58% - 3,38%)		(3,11% - 3,56%)		(2,82% - 3,67%)		(3,50% - 3,99%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

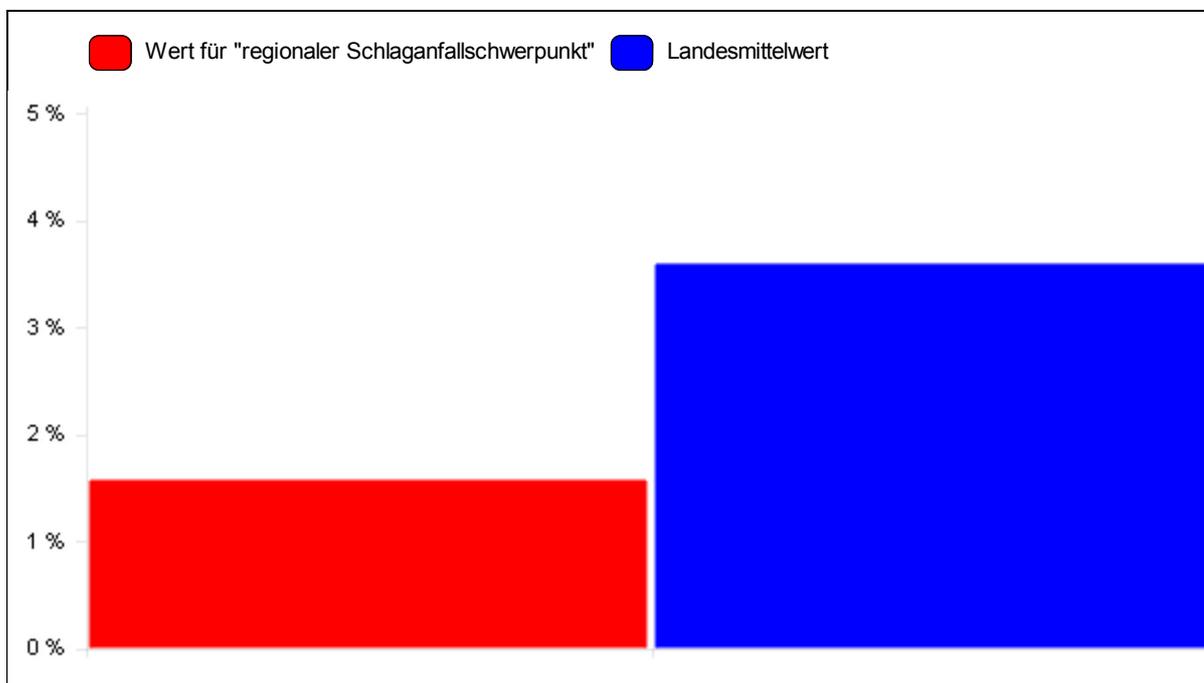
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung"). Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung oder Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Stunden.

Zähler: Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Selten keine Durchführung von Mobilisation oder Schluckversuch bei Patienten mit nosokomialer Pneumonie als Komplikation des Schlaganfalls

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch (ID BW0009c11)	2/127	1,57%	18/502	3,59%	11/131	8,40%	36/460	7,83%
Vertrauensbereich		(0,43% - 5,56%)		(2,28% - 5,60%)		(4,75% - 14,41%)		(5,71% - 10,64%)
Patienten ohne Mobilisation	1/127	0,79%	14/502	2,79%	9/131	6,87%	30/460	6,52%
Patienten ohne Schluckversuch	1/127	0,79%	4/502	0,80%	4/131	3,05%	11/460	2,39%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

15.1 Letalität

Indikator-ID: BW0011a11

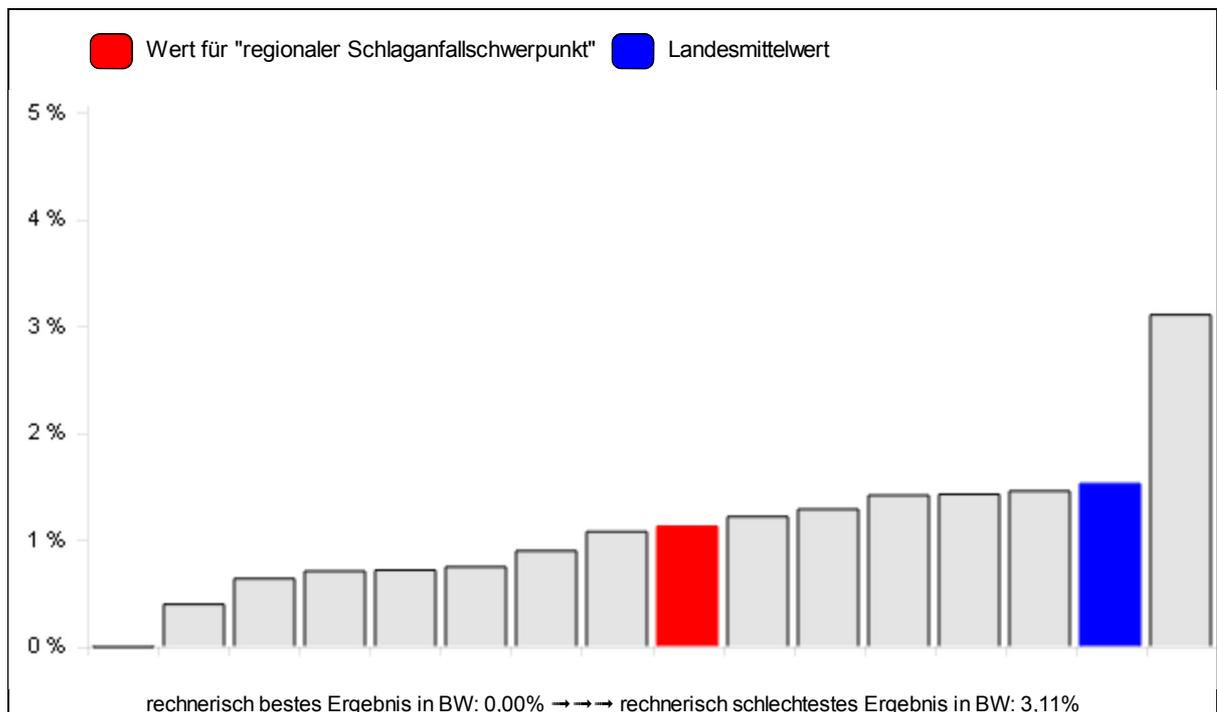
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	40/3531	1,13%	186/12182	1,53%	11/2872	0,38%	87/10154	0,86%
Vertrauensbereich		(0,83% - 1,54%)		(1,32% - 1,76%)		(0,21% - 0,68%)		(0,70% - 1,06%)

Anmerkung: nur eingeschränkt vergleichbar mit Vorjahreswert aufgrund geänderter Rechenregel (Kennzahl bezieht sich nun auf alle Patienten, ungeachtet dessen, ob "Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst" wurde).



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten.

Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult.

Gruppe 8: Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1: Alle Patienten	526/11069	4,75%	2375/40062	5,93%	504/10446	4,82%	2395/38862	6,16%
bei Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre	189/7263	2,60%	925/25866	3,58%	193/6894	2,80%	1017/25293	4,02%
bei Gruppe 3: Patienten ohne Blutung	371/10388	3,57%	1628/37101	4,39%	341/9704	3,51%	1602/35652	4,49%
bei Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung	126/6840	1,84%	593/23964	2,47%	110/6407	1,72%	595/23191	2,57%
bei Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern	259/8299	3,12%	1246/29581	4,21%	266/7767	3,42%	1296/28397	4,56%
bei Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes	392/8288	4,73%	1745/29919	5,83%	374/7701	4,86%	1802/29037	6,21%
bei Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult	387/8376	4,62%	1778/30186	5,89%	361/7816	4,62%	1752/29098	6,02%
bei Gruppe 8	40/3531	1,13%	186/12182	1,53%	33/3178	1,04%	188/11577	1,62%

16 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

16.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Indikator-ID: BW0011b11

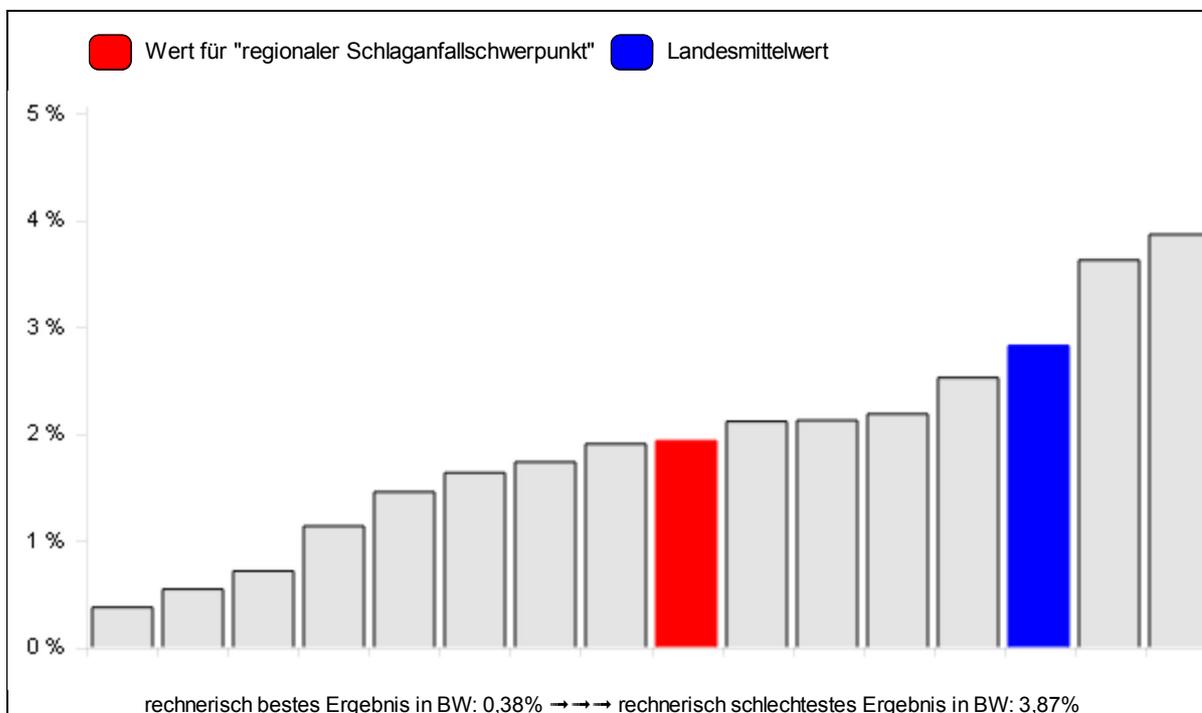
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne vorherigen Schlaganfall. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	56/2890	1,94%	279/9875	2,83%	19/2221	0,86%	86/7983	1,08%
Vertrauensbereich		(1,50% - 2,51%)		(2,52% - 3,17%)		(0,55% - 1,33%)		(0,87% - 1,33%)

Anmerkung: nur eingeschränkt vergleichbar mit Vorjahreswert aufgrund geänderter Rechenregel (Kennzahl bezieht sich nun auf alle Patienten, ungeachtet dessen, ob "Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst" wurde).



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: Gruppe 1 und ohne Diabetes.

Gruppe 4: Gruppe 1 und ohne vorherigem Schlaganfall.

Gruppe 5: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, ohne vorherigem Schlaganfall.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	202/6701	3,01%	980/23422	4,18%	65/5219	1,25%	302/18597	1,62%
bei Gruppe 2	87/4863	1,79%	473/16872	2,80%	32/3850	0,83%	142/13602	1,04%
bei Gruppe 3	146/4870	3,00%	710/17006	4,17%	46/3739	1,23%	221/13534	1,63%
bei Gruppe 4	154/5094	3,02%	740/17662	4,19%	44/3968	1,11%	240/14157	1,70%
bei Gruppe 5	56/2890	1,94%	279/9875	2,83%	59/2542	2,32%	263/9237	2,85%

17 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

Indikator-ID: BW0001311

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt.

Ausschluss:

- Patienten mit Antikoagulation oder
- verstorbene Patienten oder
- Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder
- Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

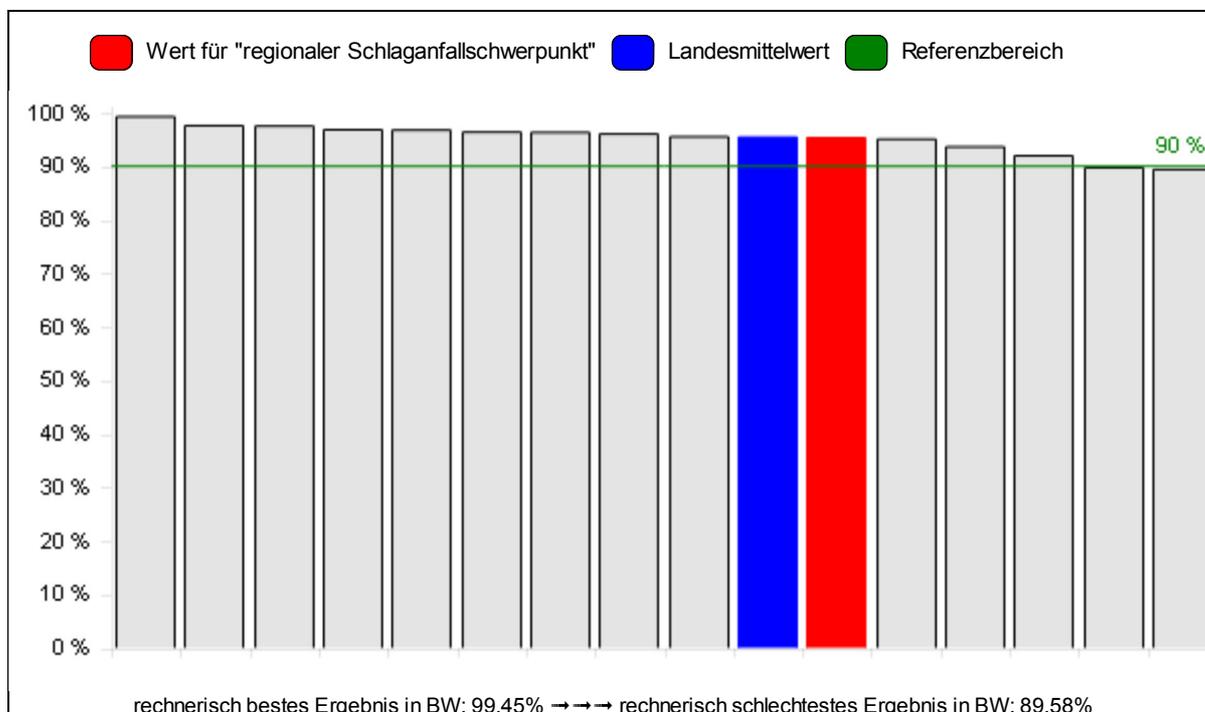
Zähler: Patienten mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern zum Zeitpunkt der Entlassung als Sekundärprophylaxe nach Hirninfarkt oder TIA sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung (ID BW0001311)	6762/7080	95,51%	23370/24441	95,62%	5620/5816	96,63%	19821/20419	97,07%
Vertrauensbereich		(95,00% - 95,97%)		(95,35% - 95,87%)		(96,13% - 97,06%)		(96,83% - 97,07%)

Anmerkung: nur eingeschränkt vergleichbar mit Vorjahreswert aufgrund veränderter Rechenregel (Kennzahl bezieht sich nun auf alle Patienten, ungeachtet dessen, ob "Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst" wurde).



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

18.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual) sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind. Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Anmerkung: Die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens ist nicht notwendig, wenn der Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte entspricht (Patienten ohne Einschränkung).

Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

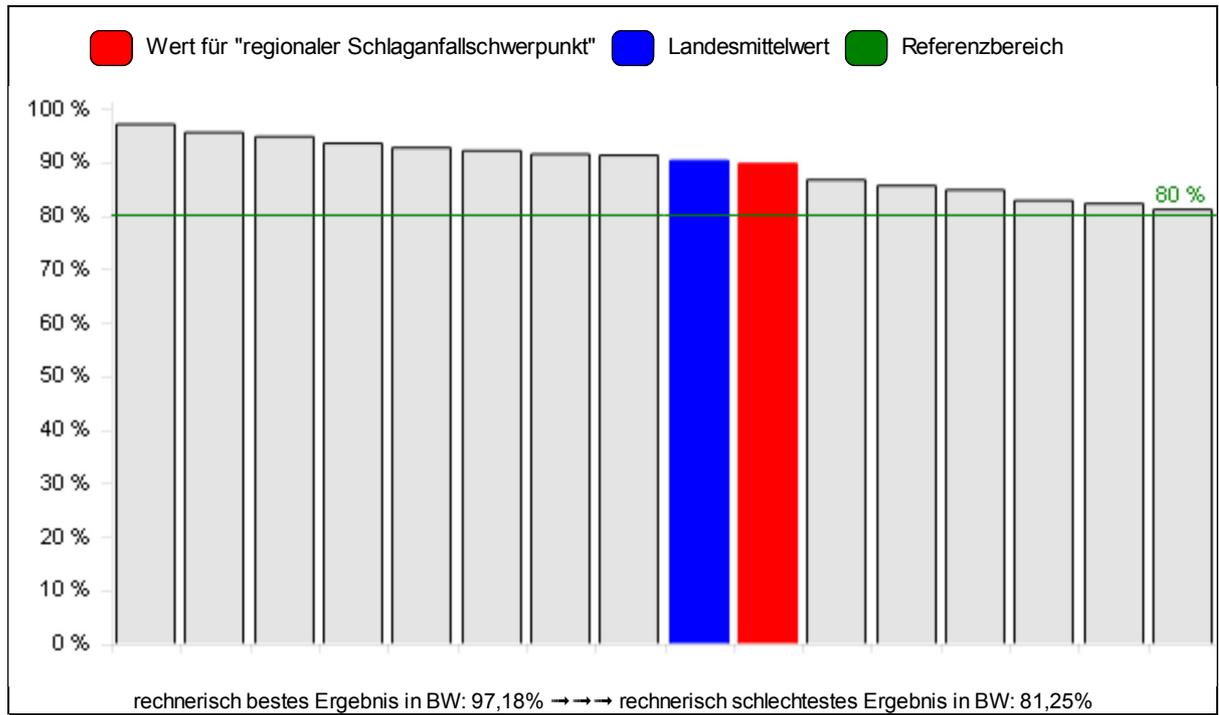
Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411)	1164/1296	89,81%	3846/4254	90,41%	1011/1109	91,16%	3192/3576	89,26%
Vertrauensbereich		(88,05% - 91,35%)		(89,49% - 91,26%)		(89,35% - 92,69%)		(88,20% - 90,23%)

Anmerkung: nur eingeschränkt vergleichbar mit Vorjahreswert aufgrund veränderter Rechenregel (Kennzahl bezieht sich nun auf alle Patienten, ungeachtet dessen, ob "Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst" wurde).

18.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

Indikator-ID: BW0014Z11

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2 (ID BW0014Z11): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen der Barthel-Index bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmt werden konnte.

Zähler: Patienten mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Referenzbereich: nicht definiert

Kennzahl: Maß für die Vollständigkeit der Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung (Repräsentativität)

Pat. mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	1596/1660	96,14%	5254/5744	91,47%	1535/1578	97,28%	5113/5694	89,80%
bei Gruppe 2 (ID BW0014Z11)	1596/1660	96,14%	5254/5735	91,61%	1357/1399	97,00%	4470/5004	89,33%

Anmerkung: nur eingeschränkt vergleichbar mit Vorjahreswert aufgrund veränderter Rechenregel (Kennzahl bezieht sich nun auf alle Patienten, ungeachtet dessen, ob "Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst" wurde).

19 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA.

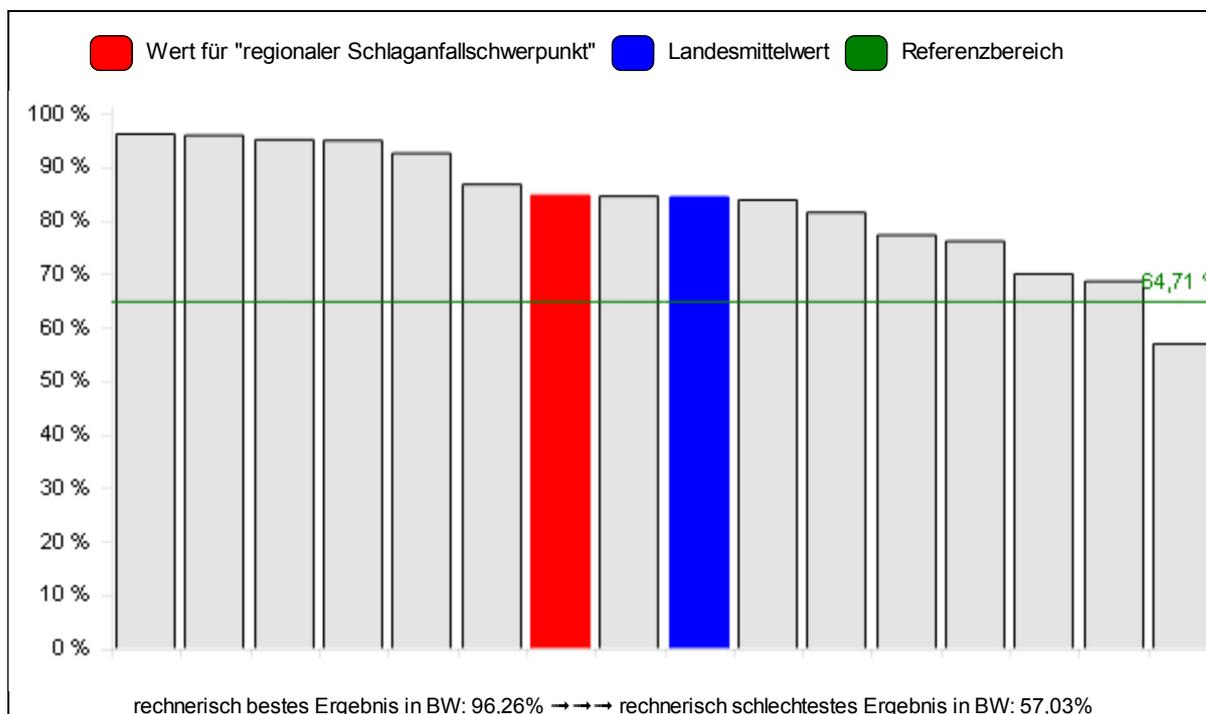
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 64,71 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	8188/9657	84,79%	28619/33875	84,48%	7414/9134	81,17%	26387/32527	81,12%
Vertrauensbereich		(84,06% - 85,49%)		(84,09% - 84,87%)		(80,35% - 81,96%)		(80,69% - 81,54%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

20 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001915

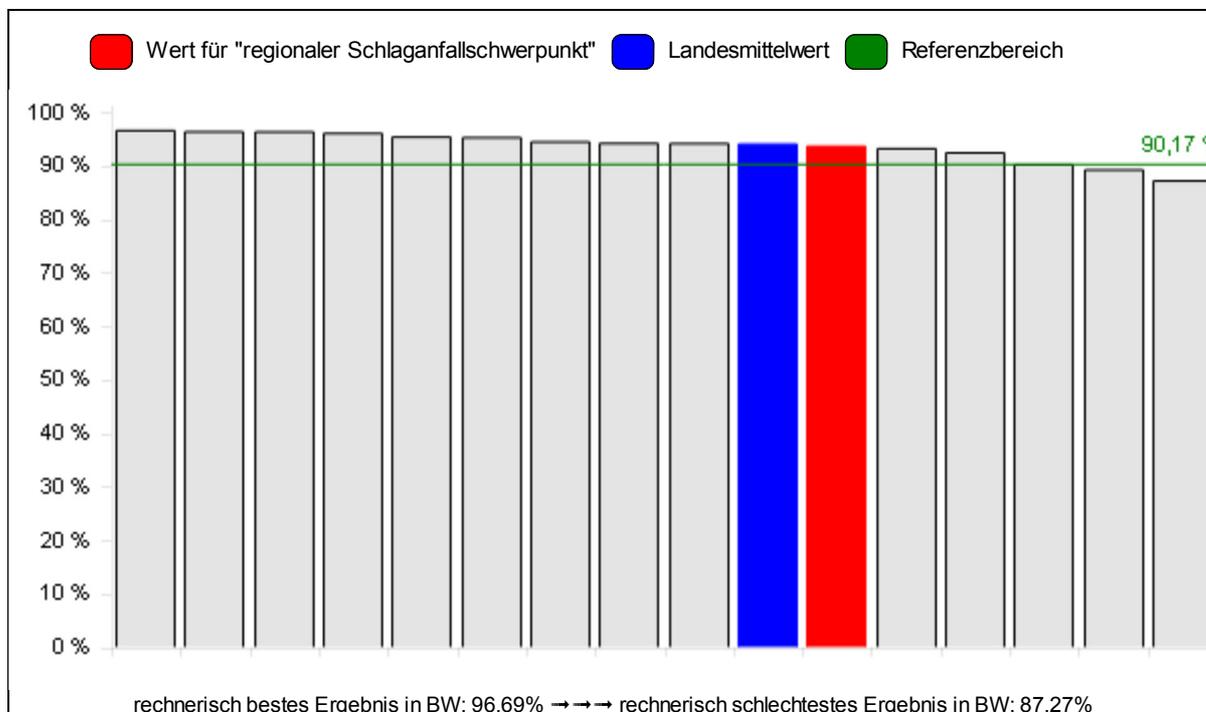
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA und Komorbidität Hypertonie. Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 90,17 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001915)	7300/7787	93,75%	25853/27460	94,15%	6919/7447	92,91%	24539/26692	91,93%
Vertrauensbereich		(93,19% - 94,26%)		(93,86% - 94,42%)		(92,30% - 93,47%)		(91,60% - 92,25%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

21.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

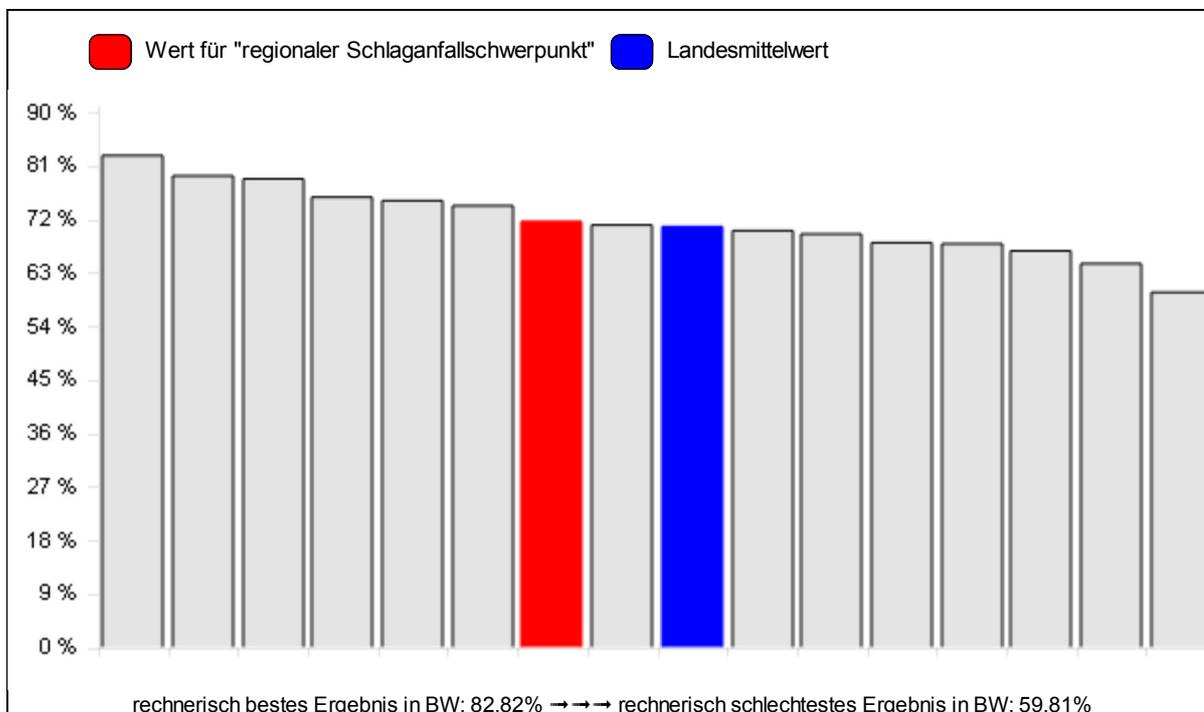
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5

oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

Zähler: Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha = "ja", "beantragt", "Ablehnung durch Patient / Kostenträger", "Früh-Reha durchgeführt"

Referenzbereich: nicht definiert

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik (ID BW0000811)	2838/3957	71,72%	9577/13514	70,87%	2377/3146	75,56%	8149/11081	73,54%
Vertrauensbereich		(70,30% - 73,10%)		(70,10% - 71,63%)		(74,02% - 77,03%)		(72,71% - 74,35%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5 oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha								
nein	1119/3957	28,28%	3937/13514	29,13%	769/3146	24,44%	2932/11081	26,46%
Entlassung in Rehaeinrichtung	1081/3957	27,32%	4169/13514	30,85%	979/3146	31,12%	3821/11081	34,48%
ja	831/3957	21,00%	2517/13514	18,63%	670/3146	21,30%	2233/11081	20,15%
Beginn der Weiterbehandlung (in Tagen)								
sofort	179/831	21,54%	899/2517	35,72%	151/670	22,54%	761/2233	34,08%
innerhalb 3 Tage (nach Entlassung)	154/831	18,53%	410/2517	16,29%	135/670	20,15%	412/2233	18,45%
ab 4 Tage (nach Entlassung)	498/831	59,93%	1208/2517	47,99%	384/670	57,31%	1060/2233	47,47%
beantragt	592/3957	14,96%	1907/13514	14,11%	515/3146	16,37%	1547/11081	13,96%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	222/3957	5,61%	719/13514	5,32%	155/3146	4,93%	403/11081	3,64%
Früh-Reha durchgeführt	112/3957	2,83%	265/13514	1,96%	58/3146	1,84%	145/11081	1,31%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Rehabilitation

22 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Patienten mit Bewusstseinsstörungen (somnolent / soporös, komatös).

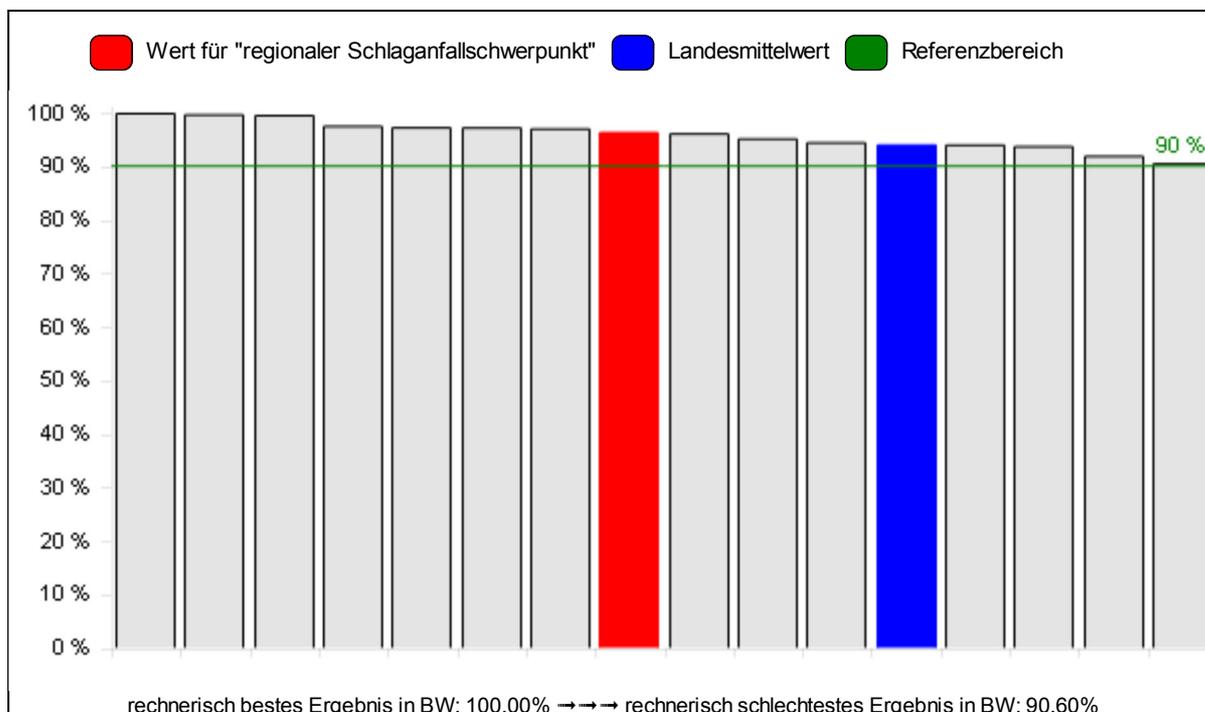
Ausschluss von Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder (nur Therapie UND Einweisung aus anderem KH)

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	6492/6732	96,43%	21416/22756	94,11%	5935/6205	95,65%	20326/21774	93,35%
Vertrauensbereich		(95,96% - 96,85%)		(93,80% - 94,41%)		(95,11% - 96,13%)		(93,01% - 93,67%)
davon Schluckstörung								
ja	1469/6492	22,63%	4862/21416	22,70%	1286/5935	21,67%	4573/20326	22,50%
nein	5023/6492	77,37%	16554/21416	77,30%	4649/5935	78,33%	15753/20326	77,50%
später als 24 Std.	36/6732	0,53%	334/22756	1,47%	53/6205	0,85%	346/21774	1,59%
davon Schluckstörung								
ja	16/36	44,44%	121/334	36,23%	31/53	58,49%	176/346	50,87%
nein	20/36	55,56%	213/334	63,77%	22/53	41,51%	170/346	49,13%
nein	204/6732	3,03%	1006/22756	4,42%	217/6205	3,50%	1102/21774	5,06%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

23 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

23.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Indikator-ID: BW0050P09

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Auf- & Umsetzung (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item 'Auf- & Umsetzung') im Barthel-Index gemäß Hamburger Manual innerhalb der ersten 24 Stunden bei Aufnahme).

Ausschluss von Patienten mit TIA und/oder Beatmung und/oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

Zähler: Patienten mit Mobilisation innerhalb <= 2 Tage nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	141/4350	3,24%	572/15425	3,71%	131/4033	3,25%	511/14504	3,52%
ja	4209/4350	96,76%	14853/15425	96,29%	3902/4033	96,75%	13993/14504	96,48%
davon								
< 24 h	3940/4350	90,57%	13592/15425	88,12%	3655/4033	90,63%	12709/14504	87,62%
<= 48 h (ID BW0050P09)	4130/4350	94,94%	14580/15425	94,52%	3837/4033	95,14%	13705/14504	94,49%
Vertrauensbereich		(94,25% - 95,55%)		(94,15% - 94,87%)		(94,43% - 95,76%)		(94,11% - 94,85%)
> 48 h	79/4350	1,82%	273/15425	1,77%	65/4033	1,61%	288/14504	1,99%

23.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

23.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit TIA oder Beatmung oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	165/6352	2,60%	784/22406	3,50%				
ja	6187/6352	97,40%	21622/22406	96,50%				
davon								
< 24 h	5881/6352	92,59%	20107/22406	89,74%				
<= 48 h	6094/6352	95,94%	21286/22406	95,00%				
> 48 h	93/6352	1,46%	336/22406	1,50%				

24 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

24.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

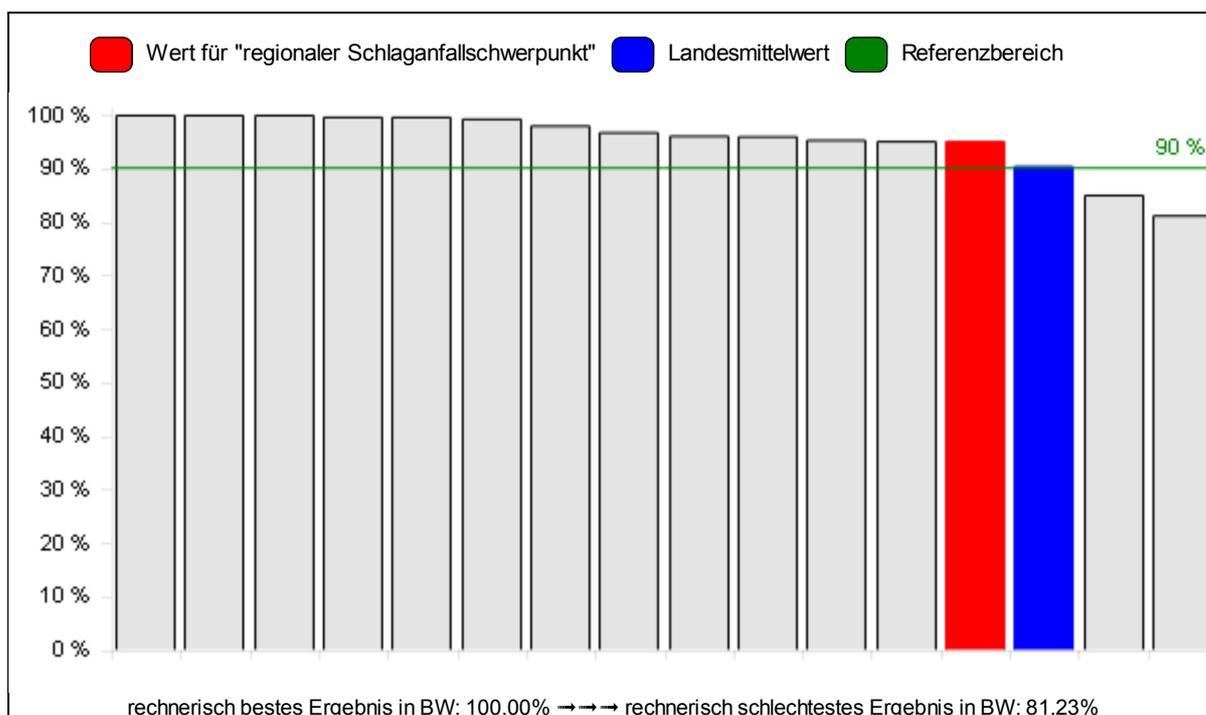
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".
 Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	9626/10122	95,10%	32492/35924	90,45%	9253/9609	96,30%	30661/34684	88,40%
Vertrauensbereich		(94,66% - 95,50%)		(90,14% - 90,75%)		(95,90% - 96,65%)		(88,06% - 88,73%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	10050/10122	99,29%	34553/35924	96,18%	9497/9609	98,83%	32910/34684	94,89%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	9652/10122	95,36%	32927/35924	91,66%	9291/9609	96,69%	31164/34684	89,85%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"

oder Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung

oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80	7752/9626	80,53%	25052/32492	77,10%	7382/9253	79,78%	23542/30661	76,78%

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vorher								
< 20								
nachher								
< 20	641	6,66%	2820	8,68%	679	7,34%	2695	8,79%
20 - 39	379	3,94%	1172	3,61%	324	3,50%	1079	3,52%
40 - 59	112	1,16%	518	1,59%	110	1,19%	493	1,61%
60 - 79	54	0,56%	241	0,74%	57	0,62%	230	0,75%
>= 80	88	0,91%	406	1,25%	70	0,76%	371	1,21%
Gesamt	1274	13,23%	5157	15,87%	1240	13,40%	4868	15,88%
20 - 39								
nachher								
< 20	53	0,55%	238	0,73%	62	0,67%	217	0,71%
20 - 39	357	3,71%	1184	3,64%	360	3,89%	1198	3,91%
40 - 59	356	3,70%	1124	3,46%	358	3,87%	1089	3,55%
60 - 79	150	1,56%	520	1,60%	141	1,52%	550	1,79%
>= 80	195	2,03%	798	2,46%	226	2,44%	779	2,54%
Gesamt	1111	11,54%	3864	11,89%	1147	12,40%	3833	12,50%
40 - 59								
nachher								
< 20	19	0,20%	82	0,25%	27	0,29%	72	0,23%
20 - 39	48	0,50%	203	0,62%	42	0,45%	170	0,55%
40 - 59	395	4,10%	1410	4,34%	341	3,69%	1347	4,39%
60 - 79	366	3,80%	1263	3,89%	401	4,33%	1229	4,01%
>= 80	715	7,43%	2278	7,01%	593	6,41%	2061	6,72%
Gesamt	1543	16,03%	5236	16,11%	1404	15,17%	4879	15,91%
60 - 79								
nachher								
< 20	2	0,02%	21	0,06%	4	0,04%	24	0,08%
20 - 39	10	0,10%	43	0,13%	12	0,13%	52	0,17%
40 - 59	27	0,28%	131	0,40%	41	0,44%	140	0,46%
60 - 79	268	2,78%	1080	3,32%	263	2,84%	1004	3,27%
>= 80	1121	11,65%	3785	11,65%	1106	11,95%	3700	12,07%
Gesamt	1428	14,83%	5060	15,57%	1426	15,41%	4920	16,05%
>= 80								
nachher								
< 20	5	0,05%	22	0,07%	5	0,05%	28	0,09%
20 - 39	9	0,09%	32	0,10%	3	0,03%	23	0,08%
40 - 59	14	0,15%	59	0,18%	9	0,10%	58	0,19%
60 - 79	26	0,27%	115	0,35%	23	0,25%	91	0,30%
>= 80	4216	43,80%	12947	39,85%	3996	43,19%	11961	39,01%
Gesamt	4270	44,36%	13175	40,55%	4036	43,62%	12161	39,66%

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt								
nachher								
< 20	720	7,48%	3183	9,80%	777	8,40%	3036	9,90%
20 - 39	803	8,34%	2634	8,11%	741	8,01%	2522	8,23%
40 - 59	904	9,39%	3242	9,98%	859	9,28%	3127	10,20%
60 - 79	864	8,98%	3219	9,91%	885	9,56%	3104	10,12%
>= 80	6335	65,81%	20214	62,21%	5991	64,75%	18872	61,55%
Gesamt	9626	100,00%	32492	100,00%	9253	100,00%	30661	100,00%

24.3 Veränderung des Barthel-Indexes

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	213	2,21%	946	2,91%	228	2,46%	875	2,85%
gleich	5877	61,05%	19441	59,83%	5639	60,94%	18205	59,38%
verbessert um 1 Stufe	2222	23,08%	7344	22,60%	2189	23,66%	7097	23,15%
verbessert um 2 Stufen	977	10,15%	3316	10,21%	844	9,12%	3104	10,12%
verbessert um 3 Stufen	249	2,59%	1039	3,20%	283	3,06%	1009	3,29%
verbessert um 4 Stufen	88	0,91%	406	1,25%	70	0,76%	371	1,21%
Gesamt	9626	100,00%	32492	100,00%	9253	100,00%	30661	100,00%

25 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung <= 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index.

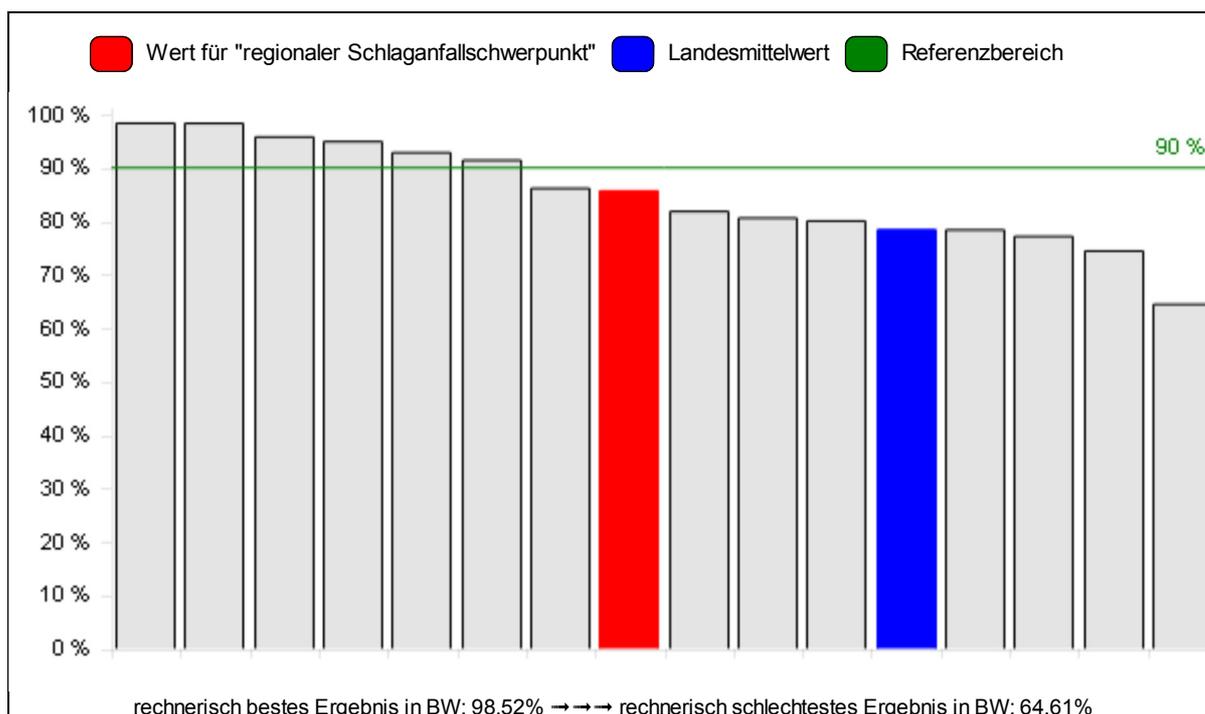
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	2016				2015			
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	3410/3972	85,85%	12720/16189	78,57%	3215/3972	80,94%	12638/16440	76,87%
Vertrauensbereich		(84,73% - 86,90%)		(77,93% - 79,20%)		(79,69% - 82,13%)		(76,22% - 77,51%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit